

Ercheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 62.

Leipzig, Dienstag am 8. Juli.

1845.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemässheit § 13 der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen ic. betreffend vom 22. Februar 1844, wird von der unterzeichneten Königlichen Kreis-Direction hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat Juni d. Js. nachverzeichnete Schriften unter

No. 48) Der ewige Jude. Deutsche Originalausgabe unter Mitwirkung von Wilhelm Ludwig Wesche von Eugen Sue. Fünfzehntes und sechzehntes Bändchen, und

No. 49) Le juif errant. Roman en dix volumes, par Eugène Sue. Edition originale pour toute l'Allemagne. Quinzième et seizième livraison

in die Eintragstrolle eingetragen und auf den Grund dieses Eintrags dem Buchhändler Christian Ernst Kollmann in Leipzig Verlags-scheine ausgestellt worden sind.

Leipzig, den 1. Juli 1845.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 3—5. Juli 1845.

Adler & Dieye in Dresden.

4681. * Saxonie. Neuwöhlf. Ausg. 2. Bd. 5. Hest. Schm. 4. als Rest.
Asher & Co. in Berlin.

4682. Raczyński, E., le médailleur de Pologne. (Französisch u. polnisch.)
2 vols. (r. 2.) gr. 4. Geh. * 12 $\frac{2}{3}$.
Baensch in Magdeburg.

4683. Hoffmann, W., Chronik der Stadt Magdeburg. 10. Lief. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$.
— seine Ausg. * 1 $\frac{1}{3}$.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

4684. Taschenwörterbuch, neues englisch-deutsches und deutsch-englisches, bearb. von J. A. Diezmann, F. E. Feller, J. H. Kaltenschmidt, br. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Borrosch & André in Prag.

4685. Doppler, A. Chr., über die bisherigen Erklärungs-Versuche des Aberrations-Phänomens. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$.

4686. — zwei Abhandlungen aus dem Gebiete der Optik. gr. 4. Geh. * 8 N.

4687. — über die wesentliche Verbesserung der katoptrischen Mikroskopie. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$.

32. Jahrgang.

Braunsch'sche Hofbuchh. in Carlruhe.

4688. Schulz, W., u. C. Welcker, geheime Inquisition, Censur u. Kabinetsjustiz im verderblichen Bunde. Schlussverhandlung mit vielen neuen Altenstücken über den Prozeß Weidig. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$.
4689. Verordnungsblatt für die Forst-Polizei-Verwaltung. Nr. 15. (Forstgesetz 3. Th. enth.) 4. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

4690. Winterfeld, G. v., der evangelische Kirchengesang u. sein Verhältniß zur Kunst des Tonsatzes. 2. Th. gr. 4. Geh. * 16.

Brockhaus in Leipzig.

4691. Cancan eines deutschen Edelmanns. 3. Th. gr. 12. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ N.

4692. Heinrichs, W., allgem. Bücher-Lexikon. 9. Bd., herausg. v. O. A. Schulz,
6. Lief. gr. 4. Geh. * 3 $\frac{1}{2}$. Schreibp. * 1 $\frac{1}{2}$ N.

4693. Kersten, C. M., der Kreuz- u. Ferdinands-Brunnen in Marienbad. Von
neuen chemisch untersucht. 12. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

4694. Kirner, M., Cola di Rienzi. Trauerspiel. 8. Geh. 21 N.

4695. Lanz, K., Correspondenz des Kaisers Karl V. 2. Bd. gr. 8. * 4.

4696. Lebensfrage, eine. Roman von der Verfasserin der Clementine u. Jenny.
2 Thle. gr. 12. Geh. 3 $\frac{1}{2}$.

4697. Mittheilungen aus dem Gebiete der Heilkunde, hrsg. von H. Blumenthal, N. Anke und G. Levestamm. gr. 8. Geh. * 1.

4698. Raumer, Fr. v., die vereinigten Staaten v. Nordamerica. 2 Thle. gr. 12.
Geh. * 5.

4699. Soldan, W. G., Dreißig Jahre des Proselytismus in Sachsen u. Braunschweig. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$.

4700. Stamm, Th., Gedichte. gr. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$.

4701. Sue, G., der ewige Jude. Aus dem Franz. 10. Th. (r. 2. Hälfte) 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.

Bruhn in Schleswig.

4702. Kruse, O. Fr., die Volksschule aus dem Gesichtspunkte des Lebens betrachtet. gr. 8. Geh. 7 $\frac{1}{2}$.

4703. Leitfaden b. Unterricht in den Naturwissenschaften. gr. 8. 1844. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$.

4704. Lübler, Fr., Bericht über die Göttinger Generalversammlung des evang. Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$.

4705. Petition der Schleswigschen Ständeversammlung an Se. Königl. Maj. betr. die Trennung der Schleswig-Holsteinischen Finanzen von den dänischen Finanzen. Herausg. v. Tiedemann. gr. 8. 1844. Geh. 1 $\frac{1}{4}$.

4706. Rüppell, J., ärztlicher Beitrag zu dem Criminalprozeß des Mörders J. H. Ramcke. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{8}$.

Dornböck in Graz.

4707. Büßwald, Maria Anna, das verläßliche u. bewährte Gräber-Rathbuch.
8. Geh. * 16 N.

4708. Erlebnisse u. Abenteuer des Hans Michel aus Obersteier auf seiner ersten Eisenbahnfahrt durch das Murz- und Murthal nach Graz. 8. Geh. * 6 N.

103

Göttinger Verlagsh. in Würzburg.

4709. **Braunfels, L.**, die Mainufer und ihre nächsten Umgebungen. Mit Stahlst. nach Orig.-Zeichn. v. Fr. Bamberger. 5—7. Heft, gr. Lex. 8. à * 3/8, f — Prachtausg. in 4. à * 7/12, f

Festsche Verlagsh. in Leipzig.

4710. Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig, herausg. v. G. Hermsdorf. 2. Bd. 1. Heft. (Jahrg. 1844). gr. 8. Geh. * 5/12, f

Fr. Fleischer in Leipzig.

4711. Mittheilungen des statist. Vereins f. d. Königr. Sachsen. 15. Lief. gr. 4. Dresden 1842. Geh. ** 22 Nr.

4712. — ders. 16. Lief. gr. 4. Ebend. 1844. Geh. ** 20 Nr.

Franz in München.

4713. **Buchner, J.**, Bademecum für Wasserfreunde u. Kurgäste in Wasserheilanstalten. 12. Geh. 1/8, f

4714. **Everill, G.**, Lehrbuch der englischen Sprache. 12. Geh. 1/3, f

4715. **Fischer, F.**, Repertorium über die Landrathsprotocolle. 4. Bd. 4. Augsburg. * 1 1/8, f

4716. **Nota, A.**, la fiera. Commedia di 5 atti in prosa. 12. Geh. 1/8, f

Frommann in Darmstadt.

4717. **Atlas** für das Königr. Baiern. Für Volksschulen etc. In 16 Bl. mit begleit. Texte von F. K. Schaffnit. 4. Geh. * 1 1/2, f

4718. — f. das Herzogthum Nassau. Desgl. 4. Geh. * 1 1/2, f

4719. — f. die grossherzoglich u. herzogl. sächs., die reuss., schwarzburg. u. anhalt. Länder. Desgl. 4. Geh. * 1 1/2, f

4720. — f. das Königr. Württemberg und das Grossherz. Baden. Desgl. 4. Geh. * 1 1/2, f

Geuther in Leipzig.

4721. **Hoffmann's, S. F. W.**, bibliograph. Lexicon der gesammten Literatur der Griechen. 2. umgearb. etc. Aufl. 3. Th. 3. Lief. (Schluss.) gr. 8. 1, f

Göschensche Verlagsh. in Leipzig.

4722. **Klopstock's** sämmtl. Werke. Supplemente zur Ausgabe v. 1839. 2 Bde. gr. 16. Geh. * 2 1/3, f

R. Groß in Heidelberg.

4723. **Chelius, M. J.**, Handbuch der Chirurgie. 6. verb. u. verm. Orig.-Aufl. 2. Bds. 2. Abth. gr. 8. als Rest. — Das hiermit vollst. Werk kostet * 8, f

Gutsch in Lörrach.

4724. **Stieffel, Ph.**, der Uhren-Regulator. 2. sehr verb. u. verm. Aufl. 8. 1844. Geh. Mit einem Sextanten in e. Kistchen. * 2 1/8, f

Hanke in Zürich.

4725. **Lavater, J. K.**, Nachdenken über mich selbst. 12. Aufl. 8. Geh. 2 Nr.

4726. — Predigten auf alle Sonn- u. Festtage des ganzen Jahres. 2 Bde. gr. 8. Geh. 1 3/4, f

4727. Büge aus dem Bilde des verewigten J. K. Lavater. gr. 8. Geh. 3 Nr.

Heinemann in Offenbach.

4728. Bericht über die Offenbacher Deputation an den Bischof Kaiser in Mainz. gr. 8. Geh. 1/8, f

4729. Konferenz des Bischofs Kaiser mit den Abgeordneten der katholisch-christlichen Gemeinde zu Offenbach. gr. 8. Geh. 1/12, f

4730. **Curtman, W. J. G.**, Lesebuch für die Stufe der Anschauung. gr. 8. Geh. * 1/4, f

4731. Dichtungen, deutsche, für die Jugend. 2. Cursus. 2. Aufl. 12. 1843. Geh. * 1/4, f

4732. Glaubensbekenntniß der katholisch-christlichen Gemeinde zu Offenbach. gr. 4. * 1/2, f

4733. Industrie-Halle. Organ für Landwirthschaft, Gewerbe u. Handel. Jahrgang 1844 Jan.—Juni. 4. * 1, f

4734. **Julienne, Eug.**, Ornamente für Künste und Industrie. 1. Lief. Fol. 1842. * 1, f

4735. **Wagner, V.**, Gedenkbuch des ersten öffentl. Gottesdienstes der deutsch-katholischen Gemeinde zu Offenbach. qu. 4. Geh. ** 1/2, f

Heymann in Berlin.

4736. * Preußens Vorzeit, herausg. v. Fr. Neiche. 1. Bd. gr. 8. Geh. Gratis für die Abnehmer des Hausskretair von Schmalz unter Bedingung der Abnahme der Fortsetzung.

4737. **Schmalz, G. A. W.**, der Hausskretair. 12. Aufl. Ausg. für Brandenburg, Pommern, Preußen, Sachsen, Schlesien, Westphalen. 9. u. 10. Liefl. 8. (Mit der Provinzialkarte als Gratzugabe.) Jede Provinz 1/3, f

4738. — dass. Ausgabe für Posen u. die Rheinprovinz. 8. Liefl. 8. Geh. (Mit Provinzialkarte.) Jede Prov. 1/6, f

4739. Stahlstiche zu Schlossers Weltgeschichte für das deutsche Volk. 3. Liefl. gr. 8. * 1/6, f

Hochhausen in Jena.

4740. **Schroeter, G.**, die Welt und ihr Urtheil über die Zeichen der Zeit. Predigt. gr. 8. Geh. * 1/12, f

Hofmeister in Leipzig.

4741. **Reichenbach, H. G. L.**, Deutschlands Flora. Wohl. Ausg. mit halbcolor. Kupfern. I. Serie. 1. Bd. Schm. 4. Cart. in engl. Einw. * 4, f

Hölscher in Coblenz.

4742. * (Kreger) Fragen zur Wiederholung der prakt. Sprachdenklehre von Wurst. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 1/3, f

4743. **Beckeran, J. L.**, die allgemeine christliche Gemeinde oder der Revolutionsgeist im Reiche Gottes. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. 6 Nr.

Homann in Danzig.

4744. **Bertholdi, H.**, das Schneidemühl's Glaubensbekenntniß u. sein römischer Gegner in Posen. 8. * 3 Nr.

4745. **Nadde, J.**, die Hauptregeln der Garstairischen Schreibmethode. 8. Geh. * 6 Nr.

Jonghaus in Darmstadt.

4746. **Düller, E.**, Rom! 12. Geh. 1/2, f

4747. **Gumpach, J. v.**, Erläuterungen u. Berichtigungen zu Dahlmann's Geschichte der engl. Revolution. Die Tudors. 8. Geh. 3/4, f

4748. — Geschichte der Trennung der engl. Kirche von Rom. 8. Geh. 1 2/3, f

4749. **Karl der Große**. Bruchstück aus der Nationalgeschichte. (Von H. C. v. Gagern.) gr. 8. * 2 1/3, f

4750. **Schmid, U. N.**, Aufforderung zur Theilnahme an der Sache der Gemeinde zu Schneidemühl. 12. Geh. 1/16, f

H. v. Kamp in Mülheim a. d. R.

4751. Ehre sei Gott in der Höhe. 2. Abdruck. gr. 16. Geh. * 1/12, f

4752. **Friedrich der Große**. Ein Neujahrsbüchlein f. d. Jugend. 22. Jahrg. 4. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 Nr.

4753. **Kamp, H. A. v.**, Gebetbüchlein f. Kinder, die den Heiland lieben. II. 8. Geh. * 1/6, f

4754. Krone, die goldene, der gehorsamen Kinder, oder: ein kurzer Unterricht von der Gott wohlgefälligen Kinderzucht. In Reimen v. J. W. S. 4. verb. Aufl. II. 8. Geh. * 1/6, f

Kirchner in Leipzig.

4755. **Wislizenus, A. T.**, Christus in der Kirche: todt, erstehend u. erstanden. Drei Predigten. gr. 8. Geh. * 1/3, f

Kius in Hannover.

4756. **Oppermann, H. A.**, Pombal u. die Jesuiten. 12. Geh. * 1/2, f

4757. **Winter, A.**, Hannovers Aufgabe dem Zollverein gegenüber. 1. Abth. gr. 12. Geh. * 5/6, f

4758. **Wüstenfeldt, A. W.**, die Mängel der Feuerversicherungsbank in Gotha. gr. 8. Geh. * 1/3, f

Lange in Darmstadt.

4759. **Baden**, daß Großherzogthum, in malerischen Orig.-Ansichten. Nr. 17. 18. Ver. 8. Geh. * 1/2, f

Langewiesche in Barmen.

4760. **Kleinpaul, E.**, Aufgaben zum praktischen Rechnen. gr. 8. Geh. * 5/12, f

4761. **Melcher, G.**, der Sprachschüler in der mittlern Klasse der Elementarschule. 3. Aufl. gr. 12. Geh. * 1/6, f

4762. **Rauschnick ic.**, Marshall Vorwärts! 2. Aufl. 4. u. 5. Liefl. gr. 8. Geh. * 1/3, f

Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

4763. **Bonaventuræ brevioloquium**. Textum recogn. C. J. Hefele. 16maj. 5/6, f

- Kauppsche Buchh.** in Tübingen ferner.
4764. Goffine, katholisches Unterrichts- u. Erbauungsbuch. Neue Ausg. von Fr. X. Steck. 3. verm. u. verb. Aufl. gr. 12. * 5*½* f.
4765. Henrion, allgemeine Geschichte der Mönchsorden; frei bearb. u. ver. v. J. Fehr. 2 Bde. gr. 8. 3*¼* f.
4766. Röftlin, C. A., neue Revision der Grundbegriffe des Criminalrechts. Bogen 41—Ende. gr. 8. 1*¾* f.
4767. Michaelis, A., über die gegenwärtige Lage des Reichsgräflich Bentinck'schen Erbfolgerechtsstreits. gr. 8. Geh. * 1*½* f.
4768. Steck, Fr. X., die heil. Adventszeit. Eine Reihe biblischer Lesungen mit kurzen Erläuterungen u. Gebeten. gr. 8. Geh. 1*½* f.—Velinp. 1*½* f.
4769. Werfer, A., deutsches Legendenbuch, oder Lebensgeschichte der berühmtesten Heiligen, welche in den deutschen Landen gewirkt haben. gr. 8. Geh. 7*½* f.
- Leyssohn in Grünberg.**
4770. * Leschke, J. W., Jesus Christus, mein Heil u. mein Psalm. Opfer der Andacht in Gesängen. 2. Ausg. 8. Geh. * 1*½* f.
4771. Sendschreiben eines Protestanten an einen Bekener der augsburg. Confession auf dessen Beantwortung einiger an evang. Christen gestellte Fragen. 8. Geh. 1*½* f.
- Librairie étrangère in Leipzig.**
4772. John of Dycalp, Doktor Panteusz w Przemianach. kl. 8. Geh. 1 f.
- Manz in Regensburg.
4773. Lacroix, M. Fr., die Mysterien Russlands. Deutsch von Fr. Oswald. 2 Thle. 8. Geh. 2*½* f.
- G. Mayer in Leipzig.
4774. Schulatlas, kleiner historischer, in 12 Blättern. qu. gr. 4. Cart. 1 f.
4775. * Wagenfeld, L., Encyclopädie der gesammten Thierheilkunde. 2. unveränd. Aufl. gr. 4. Mit Tafeln in 1*½* Fol. Geh. * 6*½* f.
- Meslersche Buchh.** in Stuttgart.
4776. Bulwer's, G. L., sämmtl. Romane. Aus dem Engl. v. Fr. Notter und G. Pfizer. Neue Kabinetsausg. mit 15 Stahlst. 25—30. Bdchen. 16. Geh. à 2 Nf.
- Moeser & Kühn in Berlin.
4777. Hoffmann, C., Monographie der Gas-Beleuchtung. gr. 8. Geh. 1*½* f.
- Müller in Leipzig.
4778. Sprengel, C., die Lehre vom Dünger. 2. verm. und verb. Ausgabe. gr. 8. 2*½* f.
- Müllersche Buchh.** in Erfurt.
4779. Montag, J. B., Schlüssel zur vereinfachten englischen Buchführung. 8. Geh. * 1*½* f.
- Müller & Co. in Stettin.
4780. * Schlesinger, J., der Schiffärzt. 2. Aufl. 8. 1844. Geh. 1*½* f.
4781. Vorschriften, 16 deutsche und 16 englische, zum Schönschreiben. qu. 4. Geh. 1*½* f.
- Naumann in Dresden.
4782. Meurer, M., Luther's Leben. Mit Bildern. 8. Heft. (Schluß des 2. Bds.) 8. Geh. * 1*½* f.—der 2. Bd. vollst. ohne Bilder * 6*½* f.
- Naumburg in Leipzig.
4783. Illustrationen zu Sue's ewigem Juden, entw. von P. C. Geißler, gestochen von Tombleson, Rossmäster und A. Duodez-Ausgabe. 13—22. Heft. (r. 15—22.) 1*¼* f.
4784. — ders. Octav-Ausg. 13—22. Heft (r. 15—22.) * 1*½* f.
- Dohler in Frankfurt a/M.
4785. Friederich, G., Gustav Adolf's Heldentod. Histor. Gedicht. 3. neu bearb. Aufl. 8. Geh. 1 f.
4786. Philippon, R., und L. Huart, Parodie des ewigen Juden. Mit Illustrationen. 4—7. Heft. 8. à * 1*½* f.
- L. Oehmigke in Berlin.
4787. Stahl, Vortrag über Kirchenzucht. 8. Geh. 1*½* f.
- Ölweiler in Darmstadt.
4788. Kirche Christi, die ursprüngliche. Hirtenbrief des Bischofs v. Danzig. Dem franz. Orig. getreu übers. 8. Geh. 3 Nf.
- Dr. Verthes in Hamburg.**
4789. Bunzen, Chr. C. J., Ägyptens Stelle in der Weltgeschichte. 1—3. Buch. 1. u. 2. Abschnitt. gr. 8. Geh. * 10 f.
- Ph. Reclam jun. in Leipzig.
4790. Herloßsohn, C., Phantasiegemälde. Taschenbuch romant. Erzählungen f. 1846. gr. 16. Cart. * 1*½* f.
- Gebr. Neichenbach in Leipzig.
4791. Jahn, G. A., Wörterbuch der angewandten Mathematik. 7. Lief. gr. 8. Geh. 3 f.
- Reimer in Berlin.
4792. Liechtenstern, Th. v., Atlas der Erd- u. Staatenkunde. Neuerevid. und verb. Ausg. 3. Lief. Imp.-Fol. 1*½* f.
4793. Voigt, F., historischer Atlas der Mark Brandenburg. 1. Lief. Fol. Mit Erläuterungen in gr. 8. * 1*½* f.
4794. Zahn, W., die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculaneum und Stabiae. II. Folge 10. Heft. (Schluß.) größtes Fol. * 6 f.—Prachtausg. * 11*½* f.
- Noller in München.**
4795. Möllinger, K., Elemente des Rundbogenstyles, für Schulen und zu technischen Zwecken. 1. Heft. gr. 4. Geh. 7*½* f.
4796. — Elemente des Spitzbogenstyles. 1. Heft. gr. 4. Geh. 1 f.
4797. Muster-Sammlung für Bautischler, zusammengestellt v. C. Krug, fortges. v. C. Schidermair. 9. Heft. gr. 4. Geh. 2*½* f.
4798. — f. Maurer, zusammengestellt von C. W. Dempp. 3. Heft. gr. 4. Geh. 2*½* f.
4799. — f. Zimmerleute, zusammengestellt von C. W. Dempp. 3. Heft. gr. 4. Geh. 2*½* f.
4800. — f. Zimmer- u. Dekorationsmaler im pompejanischen Style. In Herculanum u. Pompei aufgenommen v. H. Anschütz. 1. Heft. gr. 4. Geh. 2*½* f.
- Nörring in Leipzig.
4801. Sammlung von ausgeführten Wohngebäuden. 1. Heft. 2. Aufl. Fol. Geh. * 1 f.
- Scheible, Nieger & Tattler in Stuttgart.
4802. Bulwer's, G. L., Romane. Aus d. Engl. 20—27. Th. 16. Geh. à 2 Nf.
- Schlossers Buch- u. Kunsth.** in Augsburg.
4803. Bressanvido, J. da, ausführl. Katechese über die gesammte christkathol. Glaubens-, Sitten- und Tugendmittellehre. Aus dem Italien. 2. Aufl. 7 u. 8. Bd. 8. Geh. 1 f.
4804. Geschichte des heil. Rockes. Nebst Gebeten u. Betrachtungen. 6. Aufl. 16. Sitten. Geh. 1*½* f.
4805. Schwindl, J., katholisches Bewußtsein gegenüber dem offenen Glaubensbekennen der Gemeinde zu Schneidemühl. 12. Geh. 1*½* f.
- Schroeder in Berlin.**
4806. Fabeck, Fr. v., Herrn W. Kindermann's in den Zeitungen angekündigte Denkschrift. gr. 8. Geh. * 2*½* Nf.
- Schulz'sche Buchh.** in Hamm.
4807. Schulz, H., zur Kritik u. Wiedergeburt der Geschichte. Eine Reihe hist.-krit. Abhandlungen. gr. 8. Geh. 1*½* f.
- Schwann in Neust.**
4808. Beleuchtung der von dem Justizrat Stupp herausg. Schrift: „Licht und Schatten.“ Von dem Verf. der Flugschrift: „die letzten Hermesianer und ihr Anwalt.“ gr. 12. 1844. Geh. * 1*½* f.
4809. Busch, Chr., Fibel, mit Hinsicht auf den Schreib-Lese-Unterricht bearb. In 3 Abth. 8. * 1*½* f.
4810. Büscher, P. J., Fibel oder erstes Lesebuch für Elementarschulen. In 2 Abth. 2. Aufl. 8. Geh. * 3*½* Nf.
4811. Leben, das, der Heiligen. Ein christkath. Hausbuch. 3. u. 4. Heft. gr. 8. Geh. à * 3 Nf.
- Schweighauser'sche Buchh.** in Basel.
4812. Die Anlegung von Eisenbahnen in der Schweiz. gr. 8. Geh. 1*½* f.
- Schwer'sche Buchh.** in Riel.
4813. Kudrun. Die echten Theile des Gedichtes. Mit e. krit. Einleitung herausg. v. K. Müllenhoff. gr. 8. Geh. 1 f.

Springer in Berlin.

4814. * Campanella, die Jesuiten. gr. 8. Geh. * 1/6, f.
 4815. Sachs, S., über die Existenz des Luft- und Wasserdrucks. In Beziehung zu den Einwürfen des Hrn. v. Drieberg. gr. 8. Geh. * 1/3, f.
 4816. Voigtländer, J. U. Chr., eine Untersuchung über die Natur des menschlichen Wissens. gr. 8. Geh. * 1/2, f.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin.

4817. Gumbinner's, J. L., Handbuch der prakt. Bierbrauerei. 1. Liefl. gr. 8. Geh. * 2/3, f.
 4818. Schniger, A., die Hausmutter als Krankenpflegerin in allen Fällen. gr. 8. Geh. * 2/3, f.
 4819. Winterfeldt, L. v., der Huanu. Stein Vorkommen u. seine Anwendung als Dünger. 8. Geh. * 1/2, f.

Verlags-Comptoir in Hamburg.

4820. Volksbüchlein, norddeutsches. Verfaßt u. herausg. v. Wandbecker Boten. Jahrg. 1845. 8. Geh. 1/4, f.

Vieweg & Sohn in Braunschweig.

4821. Memoiren von Friederike Sophie Wilhelmine Markgräfin von Bayreuth. Nach dem Franz. Orig. übers. v. Th. Hell. 2 Bde. 8. Geh. * 2, f.

G. C. W. Vogel in Leipzig.

4822. Beidhawii commentarius in Coranum. Edid. H. O. Fleischer. Fasc. II. 4maj. Geh. * 2 2/3, f.
 4823. Röberstein, M., Grundriß der Geschichte der deutschen National-Literatur. 1. Abth. 4. durchgängig verb. u. umgearb. Aufl. gr. 8. 1 1/2, f.
 4824. Schöne, F. L., Leitfaden bei dem Unterricht in der Styl- und Redelehre. für Gewerbs- u. Realschulen. gr. 8. Kart. 1/2, f.
 4825. Tuch, Fr., commentationes geographicae. Part. 1. de Nino urbe animadversiones tres. 8 maj. Geh. * 1/2, f.
 4826. Wenrich, J. G., rerum ab Arabibus in Italia insulisque adjacentibus, Sicilia maxime, Sardinia atque Corsica gestarum commentarii. 8 maj. * 1 2/3, f.

Voigt & Bernau in Leipzig.

4827. * Universal-Lexikon der prakt. Medizin u. Chirurgie. Neue Ausg. 7. Bd. 3. u. 4. Heft. gr. 8. Geh. * 2/3, f.

Leopold Voß in Leipzig.

4828. Castrén, M. A., Elementa grammatices Syrjaenae. Smaj. Helsingforiae 1844. Geh. * 1, f.
 4829. Fraehn, Ch. M., Miscellen aus dem Gebiete der orientalischen Literatur. 8. Petersburg 1840. Geh. * 1, f.
 4830. — neue Sammlung kleiner Abhandlungen, die muhammedanische Numismatik betr. gr. 8. 1844. Geh. * 1 1/3, f.
 4831. Mittheilungen der kaiserl. freien ökon. Gesellschaft zu St. Petersburg. 2. Tertiafheft 1844. gr. 8. Geh. * 2/3, f.
 4832. Vereira's, J., Handbuch der Heilmittellehre, bearb. v. R. Buchheim. 4. Liefl. gr. 8. Geh. * 2/3, f.
 4833. Prichard, J. C., Naturgeschichte des Menschengeschlechts. Nach dem Engl. mit Anmerkungen u. Zusätzen herausg. von R. Wagner u. Fr. Will. 3. Bd. 2. Abth. gr. 8. 3 1/2, f.
 4834. Verhandlungen der russisch-kaiserl. mineralog. Gesellschaft zu St. Petersburg. Jahrg. 1844. gr. 8. St. Petersburg. Geh. * 2, f.

G. Wigand in Leipzig.

4835. Düssler, G., Deutschland u. das deutsche Volk. Mit Stahlst. u. color. Abbild. 23—26. Liefl. gr. 8. Geh. * 1 1/3, f.

G. Wigand in Leipzig.

4836. Féreal, B. v., die Geheimnisse der Inquisition. Aus dem Franz. v. E. Meyer. 5. u. 6. Th. 8. Geh. 2/3, f.

4837. Sue, G., der ewige Jude, übers. v. A. Diezmann. Schillerausg. 19. u. 20. Bdchn. gr. 16. Geh. 1/3, f.

4838. Wolff, O. L. B., Hausschatz deutscher Prosa. 3. Liefl. Ver.-8. Geh. * 1/3, f.

Winiker in Brünn.

4839. Zoll-Tarif, oder alphabet. Uebersicht aller Zollgebühren im Kaiserthum Österreich, Königreich Ungarn, den Zollvereinsländern u. Nordamerika. gr. 4. Geh. * 1, f.

Zeh's Separatconto in Nürnberg.

4840. Klein, J. A., Radirungen. 9—12. Heft. gr. Imp. 4. à * 3/8, f.
 4841. Wolf, J. S., das Haus Wittelsbach. 10. u. 11. Liefl. ft. 4. Geh. à * 1/4, f.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 3—5. Juli.

Böhme in Hamburg.

- Flotow, F. v., Alessandro Stradella, romant. Oper in 3 Acten arr. f. Pfte. zu 4 Händen. 5. f. 10 Ngl.
 — — für Pfte. allein. No. 1—12. à 4—25 Ngl.
 — — Ouverture zu Alessandro Stradella f. Orchester. 1. f. 10 Ngl.
 Marxsen, E., Ich seh' nicht Mond nicht Sonne, Gedicht v. Dr. Steiger f. eine Stimme m. Pfte. 2 1/2 Ngl.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Thalberg, S., Op. 60. Barcarolle p. Pfte. 25 Ngl.

Diabelli & Co. in Wien.

- Baumann, A., Op. 7. Der kloani Linza Postilion, f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

- Euterpe, eine Reihe bel. Tonstücke f. Pfte., herausg. v. A. Diabelli. No. 453—56: Potpourri No. 1—4 aus der Heimkehr des Verbannten v. O. Nicolai. à 1 fl.

- Gesellschafter, der musikalische, f. eine Flöte, herausg. v. A. Diabelli. No. 78: die 4 Haimonskinder v. Balfe. 1 fl.

- Nicolai, O., Die Heimkehr des Verbannten, Oper in 3 Acten. Clavier-Auszug mit Text. No. 1—13. à 30 kr. — 3 fl. 45 kr.

- — Ouv. zur Oper: die Heimkehr des Verbannten f. Pfte. 1 fl. — f. Pfte. zu 4 Händen. 1 fl. 30 kr.

- Philomele, Sammlung der beliebtesten Gesänge f. eine Stimme mit Pfte. No. 454, 455: Cavatine aus der Heimkehr des Verbannten v. Nicolai f. Tenor od. Bariton. à 15 kr.

- Potpourris aus den neuesten Opern f. Pfte. v. A. Diabelli. Heft 47: der Zauberschleier und Anteil des Teufels von A. E. Titl. 1 fl. 50 kr. Heft 48: die Heimkehr des Verbannten v. O. Nicolai. 3 fl. 30 kr.

- Proch, H., Op. 121. Der Muttersegen, Lied f. eine Stimme m. Pf. aus dem Singspiele die Perle von Chamounix v. Kupelwieser. 30 kr.

- — Op. 122. Unter den dunkeln Linden, Lied f. eine Stimme m. Waldhorn oder Vclle. u. Pfte. 1 fl. 15 kr., m. Pfte. allein. 45 kr.

- — Op. 123. Nachtgesang, Gedicht v. S. Kapper f. eine Stimme m. Pfte. 30 kr.

- Seegner, F. G., Op. 48. Offertorium No. 6 f. Alt m. Chor u. Orchester. 2 fl. 30 kr.

- Wanczura, J., Op. 38. Introd. u. Var. f. Pfte. über das Glockenduett aus den Haimonskindern v. Balfe. 45 kr.

- Winterle, E., Op. 19. Steierische Originalmelodien f. Pfte. zu 4 H. 30 kr. f. Pfte. 20 kr.

Göllinger in Berlin.

- Graziani, M., Op. 15. Tyrolienne, Romance av. Pfte. 10 Ngl.

- — Op. 16. Barcarolle, Romance av. Pfte. 10 Ngl.

Glaeser in Schleusingen.

- Ernst und Scherz, Original-Compositionen f. grosse u. kleine Liedertafeln, herausg. v. J. Otto. Bd. 2. No. 8. Partitur 6 Ngl. Stimmen à 2 1/2 Ngl.

Hofmeister in Leipzig.

- Czerny, C., Op. 721. La Jeunesse docile. Rondinos brill. et faciles p. Pfte. Cah. 4. 15 Ngl.

- Heller, S., Op. 50. Scènes pastorales p. Pfte. Liv. 1. 15 Ngl. Liv. 2. 17 1/2 Ngl.

- Lutz, G., Op. 13. Fantaisie p. Pfte. 10 Ngl.

- Panoska, H., Bibliothèque du jeune Violiniste. No. 2. Mosiaque de l'Opéra Anna Bolena de Donizetti p. Viol. av. Acc d'un second Viol. ad. libit. 1. f.

- Reinecke, C., Op. 6. Andante u. Var. f. 2 Pfte. 25 Ngl.

- Riccius, A. F., Op. 1. Capriccio p. Pfte. à 4 Mains. 22 1/2 Ngl.

- Rosenhain, J., Divertissement facile et brill. p. Pfte. sur des Thèmes de l'Op. la Sirène. 20 Ngl.

- Schad, J., Op. 31. Douze Etudes p. Pfte. 25 Ngl.

- — Op. 32. La Pensée, Melodie p. Pfte. 10 Ngl.

- — Op. 38. Souvenirs de Munich, Valse p. Pfte. 15 Ngl.

Körner in Erfurt.

Körner, G. W., Der Cantor u. Organist. Album f. Gesang u. Orgelspiel. Bd. I, Lief. 4—6: **F. W. Sörgel**. Op. 41, Hymnus an die Gottheit. 1. — (Subscr.-Pr. f. 1 Bd. v. 6 Heften. 3. —) **Ritter, A. G.**, Die Kunst des Orgelspiels. Lief. 3. 7½ N.

Mechetti in Wien.

Beauplan, A. de, Trompez-moi, Romance av. Pste. 30 kr.
Briccaldi, J., Op. 25. Fant. p. Flûte av. Pste. 1 fl. 15 kr.
Chotek, F. X., Op. 67. Anthologie musicale. Fant. brill. sur Dom Sebastian de Donizetti p. Pste. No. 1—3. à 1 fl. — p. Pste. à 4 Mains. No. 1. 1 fl. 30 kr.
Curci, J., La Pazza, Romance av. Pste. et Velle. 45 kr.
Czerny, C., Op. 762. Allegro de Salon p. Pste. 45 kr.
Damoreau-Cinti, H., Rêverie, Mélodie p. Pste. 15 kr.
Dessauer, J., Op. 45. Sechs Gesänge f. eine Stimme m. Pste. No. 1.

Russische Liebesfahrt. v. **S. Kapper**, 45 kr. No. 2. Die Verlassene v. **S. Kapper**. 30 kr.

Fuchs, F. C., Op. 37. Ständchen v. **Eichendorff** f. eine Stimme m. Pste. 30 kr.

Nicolai, O., Op. 34. Stammbuchblätter, Samml. ausgew. Lieder u. Gesänge f. eine u. zwei St. m. Pste. No. 1—12. à 15—30 kr.

Plachy, W., Op. 97. No. 8. Divertissement p. Pste. sur Dom Sebastian de Donizetti. 30 kr.

Storch, A. M., Op. 15. Die Karthause, Gedicht v. **J. N. Vogl** f. 4 Männerstimmen m. Begl. v. 4 Waldhörnern. 1 fl.

— — Offertorium „Misericordia mei Deus“ f. 4 Männerstimmen. 30 kr.

Strauss, J. (Sohn), Op. 1. Sinngedichte, Walzer f. Orchester. 3 fl.

— — Op. 2. Debut-Quadrille f. Pste. 30 kr.

— — Op. 3. Herzenslust. Polka f. Pste. 15 kr.

— — Op. 4. Gunst-Werber f. Pste. 45 kr.

Willmers, R., Op. 37. Le Papillon. Impromptu p. Pste. 1 fl.

Richtamtlicher Theil.

Die württembergischen Verhandlungen zum Schutz des literarischen ic. Eigenthums.

Wir theilen nachstehend noch aus dem schwäbischen Merkur die Verhandlungen der württemberg. Kammer der Abgeordn. mit bei Gelegenheit der Petition der Stuttgarter Buchhändler in Betreff des Nachdrucksgesetzes. Sie haben gegenwärtig, nach Publikation des Bundesbeschlusses vom 19. Juni kein anderes Interesse mehr, als das historische. Auffallend erscheint es, daß man noch am 21. Juni die Kammer ihre kostbare Zeit auf Debatten verwenden ließ, die, ihr unbewußt, bereits ganz überflüssig geworden waren. Vielleicht hätte man es höhern Orts nicht ungern gesehn, wenn die altwürttembergische Ansicht, die noch im Jahr 1837 ihren Triumph feierte, daß nämlich der literarischen Erfindung kein größerer Schutz von Seiten des Staates gebühre, als der mechanischen, zu guter Letzt sich noch einmal laut gemacht hätte. Aber wir hören nur noch einen schwachen Nachhall derselben in einigen Neußerungen der Herren v. Barnbüler und v. Wöllwarth.

In der Geschichte des Stuttgarter Buchhandels wird das Jahr 1845 Epoche machen. Es hat unsren Collegen nicht bloß die erste Messe gebracht, es bringt ihnen endlich auch das rechte Nachdrucksgesetz. Dazu wünschen wir ihnen von Herzen Glück. Denn so lange es in diesem Punkt noch immer nicht so ganz richtig bei ihnen war, mußten sie selber fühlen, daß es bei aller sonstigen Herrlichkeit u. Größe doch an einer Hauptsache gebrach. Gern hätten wir ihnen auch die Genugthuung gegönnt, sich sagen zu dürfen, daß sie zur Erlangung dieses Gesetzes das Ihrige redlich und unermüdlich beigetragen. So aber ist ihnen über Nacht beschert worden. Das darf uns jedoch nicht abhalten, ihnen zu danken, daß sie dem Vertrauen, welches der Börsenverein in sie setzte, durch ihre Petition so bereitwillig und rasch entsprochen haben.

Schluß der 63. Sitzung der Kammer der Abgeordneten.

v. Mosthaf berichtet Namens der Petitions-Kommission über die Bitte des Buchhändlervereins in Stuttgart um ein auf diesem Landtage noch zu verabschiedendes Gesetz über den Büchernachdruck. Durch das zur Zeit noch bestehende provisorische Gesetz vom 17. Okt. 1838 wurden nämlich die seit 1. Jan. 1838 erschienenen oder künftig noch erscheinenden Werke nur auf 10 Jahre vom Tage ihres Erscheinens anfangend, die vom 1. Jan. 1818 bis 31. Dez. 1837 erschienenen nur bis 31. Dez. 1847 geschützt. Das preußische Gesetz aber vom 11. Juni 1837 gewährt einen Schutz auf die Lebenszeit des Schriftstellers und seinen Erben 30 Jahre nach dem Tode desselben, den in einem fremden Staate erschienenen Werken aber nur in dem Maße, als die in Preußen erschienenen Werke durch die Gesetze dieses fremden Staates ebenfalls geschützt werden. Dieselben Bestimmungen enthält das bayerische, sächsische, braunschweigische und weimarsche Gesetz, nur daß letzteres allen in deutschen Staaten erschienenen Werken den gleichen Rechtsschutz gewährt, ohne daß die Nachweisung der Gegenseitigkeit erforderlich wäre. Auf eine Zuschrift der Generalversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler in Leipzig wandte sich nun der Stuttgarter Buchhändlerverein unter dem 13. Mai l. J. an das Ministerium des

Innern und stellte vor: „es gebe vom letzten Dezember 1847 an in Württemberg für die vom 1. Januar 1818 bis zum 31. Dezemb. 1837 erschienenen Schriften keinen Schutz mehr. Da das preußische, sächsische, bayerische und braunschweigische Gesetz den Grundsatz der Reciprocity aussprechen, so können auch alle in Württemberg vom 1. Jan. 1818 bis 31. Dezbr. 1837 erschienenen Schriften nach dem 31. Dezbr. 1847 in Preußen, Bayern, Sachsen und Braunschweig nachgedruckt werden. Dadurch können aber die Schriftsteller und ihre rechtmäßigen Verleger nicht nur in Württemberg, sondern auch in den vorberührten deutschen Staaten in bedeutenden Schaden kommen. Die Regierung möge daher noch auf diesem Landtage einen Gesetzentwurf über den Büchernachdruck einbringen und darauf hinwirken, daß die württembergische Gesetzgebung mit der Gesetzgebung der vorberührten Staaten in Einklang gebracht werde.“ Zugleich bat der Stuttgarter Buchhändlerverein um die Verwendung der Stände, damit dieses bei dem Ministerium eingereichte Gesuch eine günstige Erledigung finde. Die Commission, erwägend, daß ein definitives Gesetz noch auf diesem Landtage schwerlich mehr zu Stande gebracht werden könnte, bereits aber ein auf früheren Landtagen von der Regierung eingebrachter, aber von den Ständen nicht mehr berathener Entwurf eines solchen Gesetzes einen zwanzigjährigen Schutz enthielt, beantragt, die Regierung um den Entwurf eines provisorischen Gesetzes über den Büchernachdruck mit zwanzigjähriger Schutzdauer zu bitten.

Frh. v. Gotta: Wir sollten uns durchaus an die Gesetzgebungen anderer deutschen Staaten anschließen, und wenn außer den genannten auch Österreich, England und sogar Russland lebenslänglichen Schutz gewähren, nicht weniger thun. Es werden ja auch Titel, Orden, Besoldungen, Pensionen auf Lebensdauer verwilligt, die Künste des gemeinen Lebens nähren unter gesetzlichem Schutz den, der sie treibe, so lange er lebe; Württemberg thue sonst so viel für den Unterricht und die Bildung des Volks; es wäre daher wohl weder der Kammer, noch der Schriftsteller würdig, wenn man weniger für den Schutz des literarischen Eigenthums thun würde, als in andern Staaten, oder wenn man sich durch eine in Aussicht stehende Bundesgesetzgebung erst nötigen lassen wollte, das Gleiche zu thun. Die Kammer dürfe auch der Regierung gegenüber wohl fogleich ihre Ansicht aussprechen, und so beantrage er, um einen Entwurf zu bitten, der den Schutz auf Lebensdauer als Prinzip anerkenne und im Uebrigen dem des preußischen Gesetzes sich möglichst annähre.

v. Mosthaf vertheidigt die Kommission, daß sie nicht weiter gegangen, als die Regierung selbst schon früher angeboten habe, indem auf diese Weise das, was im Augenblick Bedürfniß sei, am Gewisstenwerde erlangt werden. Persönlich sei auch er für die Anschließung an die preußische Gesetzgebung, und man könnte wohl auch der von der Kommission beantragten Bitte die weitere beifügen, die Regierung möchte erwägen, ob nicht schon bei dem provisorischen Gesetz die preußische Schutzdauer anzuwenden wäre.

Schübeler ist für den Antrag des Frhrn. v. Gotta: Man sage zwar, es handle sich nur von einem provisorischen Gesetz, es werde demnächst ein definitives Bundesgesetz erscheinen. Aber die Verhandlungen dieser Behörde seien langdauernd, ihr Resultat ungewiß; auch würde dasselbe den Beschlüssen unserer Regierung nicht im Wege stehen, indem der Bundestag nur ein Minimum des Schutzes bis jetzt angeordnet habe.edenfalls könne es nicht schaden, wenn wir dem Bundestag zuvorkommen. Für die Kammer möchte es aber insbesondere geeignet sein, sich in dieser Beziehung auszusprechen, nachdem ein zweimal eingebrachtes, etwas weiter als bisher gehendes

des Gesetzes auf drei Landtagen gar nicht zur Beratung gekommen. Pressefreiheit und Schutz des literarischen Eigentums seien die zwei Bedingungen eines blühenden Buchhandels, einer blühenden Literatur. Norddeutschland, besonders Sachsen, habe im vorigen Jahrhundert durch mäßige Anwendung der Censur und vollständigen Schutz des literarischen Eigentums den Buchhandel auf einen bedeutenden Grad ausgebildet, während Süddeutschland bei größerer Censurstrenge und völliger Schutzlosigkeit des literarischen Eigentums zurückgeblieben und in eine völlige Abhängigkeit von Norddeutschland gerathen sei. In den letzten 25 Jahren habe sich dies bei uns etwas geändert. Vermöge des Pressegesetzes von 1817, das in Betreff der größeren Schriften bis jetzt aufrecht erhalten worden, habe der Buchhandel bei uns, besonders in Stuttgart, einen bedeutenden Aufschwung genommen. Über eine Selbstständigkeit Norddeutschland gegenüber sei noch nicht erreicht, ein Mittelpunkt des süddeutschen Buchhandels noch nicht gefunden, wovon der Grund ohne Zweifel in dem ungenügenden Schutz des literarischen Eigentums liege. Ob wohl ein Schutz, wie ihn das Gesetz von 1838 gebe, ermuntern werde, Werke herauszugeben, deren Werth vielleicht erst nach zehn Jahren anerkannt sei oder welche ein ganzes Menschenleben in Anspruch nehmen? Dieser Schutz ermuntere hauptsächlich nur die leichten Gedanken, die blos den Reiz des Augenblicks ausbeuten, und rufe gerade diejenige Literatur hervor, welche sich jetzt oft zum Nachtheil des gründlichen Wissens geltend mache und den Regierungen oft so große Besorgnisse errege.

v. Rummler: Es gibt zuerst Notizen über die Geschichte der deutschen und auswärtigen Gesetzgebung gegen den Nachdruck, und zeigt, daß, wenn derselbe bei uns nicht vom 1. Jan. 1848 wieder auftreten sollte, schon jetzt ein neues Gesetz gegeben werden müsse. Nach dem Kommissionsantrage aber wären alle künstlerischen Erzeugnisse, sowie alle vom 1. Jan. 1818 bis 31. Dezember 1825 erschienenen Schriften gar nicht und die in den nächsten Jahren nach 1825 herausgegebenen nur auf kurze Zeit geschützt. Da es sich aber wohl nur um ein provisorisches Gesetz handeln könne, so möchte er ein solches beantragen, wodurch der Schutz des Gesetzes von 1838 auf weitere zehn Jahre verlängert würde.

v. Scheurlen: Der deutsche Buchhandel habe sich das Recht erworben, als eine gemeinsame Angelegenheit der Deutschen behandelt zu werden. Er habe durch die Vermittlung des geistigen Verkehrs, in den Stürmen der politischen Auflösung, uns die Literatur als eines der wenig übrig gebliebenen Nationalbände gerettet. Die deutschen Regierungen und Stände sollten gerne bereit sein, die Interessen des Buchhandels sicher zu stellen, gerade soferne dieselben durch die Verschiedenheit der speziellen Gesetzgebungen gefährdet seien; sie sollten das Thürige beitreten, den deutschen Schriftstellern und Verlegern nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit genügenden Schutz zu verschaffen. Dies wolle der Antrag des Frhns. v. Cotta: darum unterstünde er ihm.

Hässler: Er theile in materieller Beziehung vollkommen die Ansichten des Frhns. v. Cotta, und schon die Pflicht der Dankbarkeit gebiete, nachdem der edle Herr sich der armen Schriftsteller angewandt, daß nun auch ein Schriftsteller sich des guten Rechts des Buchhandels annähme. Inzwischen trage er Bedenken, den Antrag jetzt so speciell zu fassen, einmal, um eine doppelte Detaildebatte zu verhüten, sodann aber um nicht schon jetzt über das Prinzip sich auszusprechen und dadurch vielleicht Ursache zu werden, daß die Regierung den gewünschten provisorischen Gesetzesentwurf gar nicht einbringe und wir dann weniger haben, als zuvor.

Freiherr v. Barnbüler: Ob der Schutz gegen den Nachdruck im Interesse der Schriftsteller sei, lasse er dahingestellt; aber Gleichmäßigkeit in der deutschen Gesetzgebung hierüber sei sehr zu wünschen, doch möchte er sich noch nicht über ein bestimmtes Prinzip aussprechen, sondern die Regierung nur im Allgemeinen bitten, im Sinne der Gleichstellung mit den Gesetzgebungen anderer deutschen Staaten ein Gesetz einzubringen.

Duvernoy: Wie man nach allgemeinen deutschen Gesetzbüchern über das Civilrecht, Handels- und Wechselserecht u. s. w. verlange, so sei auch der Wunsch nach gleicher Gesetzgebung über den Buchhandel durchaus gerechtfertigt. So sollte man denn auch jetzt die Gelegenheit, sich an Preußen, Bayern, Sachsen u. s. w. anzuschließen, nicht von der Hand weisen; die Gesetzgebung dieser Staaten werde wohl auch die künftige des Bundes sein; die Landesgesetzgebungen seien aber auch durch §. 18 der Bundesakte hierin nicht gebunden, wie eben der Vorgang dieser Staaten und die Analogie des §. 16 (über die Israeliten) zeige. Die Kammer dürfe auch wohl ein ermunterndes Zeichen geben, daß die Regierung mehr thun möchte als früher. Es sei um den Schutz des württembergischen Verlagsbuchhandels zu thun: höre mit 1848 der bisherige Schutz auf, so werden die Schriftsteller entweder sich nach Preußen u. s. w. wenden oder in Württemberg größere Honorare verlangen und vielleicht manche Verlagsartikel württembergischer Verleger in jenen Ländern nachgedruckt werden.

Dombekan v. Jaumann: Auch er sei, wie die übrigen Mitglieder der Kommission, persönlich für längeren Schutz, als den in dem Antrag enthal-

tenen, und so würde die Kommission der Vorwurf, daß sie etwas der Kammer Unwürdiges vorgeschlagen, nicht treffen; dieselbe habe aber befürchtet, daß, wenn sie mehr verlange, vielleicht gar nichts zu Stande komme, und nach drei Jahren der Nachdruck wieder erlaubt wäre. Wohl aber könnte nun der durch v. Mothof beantragte Zusatz dem Kommissionsantrag beigelegt werden.

Prälatur v. Köstlin dankt für die Erklärung, welche v. Jaumann über den Sinn, mit welchem die Kommission zu Werke gegangen sei, gegeben habe. Dieselbe habe zweifeln müssen, ob ein vollständiges Gesetz über den Nachdruck auf dem gegenwärtigen Landtag noch dürfe erlangt und durchberathen werden können, sie habe sich daher auf eine Art von Nothhülfe gegen die Gefahr, daß im Beginne des Jahres 1848 der Nachdruck wieder mit Macht losbreche, beschränken zu müssen geglaubt. Uebrigens sei er nicht gegen die Ausdehnung des Kommissions-Antrags, und die Kammer möge sich immerhin zu den Ansichten in der Sache, die als die würdigsten bezeichnet werden, der Regierung gegenüber bekennen.

Freiherr v. Wöllwarth: Gewichtige Stimmen erkennen kein literarisches Eigentum an; er gebe nicht so weit und wünsche gemeinschaftliche Gesetzgebung, aber zwanzig Jahre halte er für einen sehr schönen Schutz; das Publikum müsse wünschen, daß ihm die Bücher nicht zu sehr vertheuert werden, und von einer schützenden Gesetzgebung haben weniger die Schriftsteller, als die Verleger, den Vortheil.

Binder: Ihm erscheine vielmehr nur ein ewiges Verlagsrecht, wie es die fröhliche fälschliche Gesetzgebung festgehalten, in den Forderungen der Gerechtigkeit gegründet, damit zwischen literarischem und sonstigem Eigentum kein Unterschied mehr bestände. Der Vertheuerung der Bücher wirke die Konkurrenz und das eigene Interesse der Buchhändler entgegen: denn nur Bücher von mäßigem Preise werden viel gekauft, und bei zu theuren finde sich, besonders bei der gegenwärtigen literarischen Betriebsamkeit, bald ein Schriftsteller, der denselben Gegenstand bearbeitet, und dessen Werk der Buchhändler wohlfeiler ablässt. Ältere Werke werden nur, wenn sie wertvoll seien, wieder abgedruckt, und geschehe dies von den rechtmäßigen Verlegern, so genießen sie auch den gesetzlichen Schutz; bei wertlosen aber werde der ursprüngliche Verleger keine Einsprache gegen den Wiederabdruck durch einen andern Verleger erheben. Uebrigens könne auch hier die Gesetzgebung nicht Alles thun, und namentlich nicht gegen das beliebte Verfahren, aus vorhandenen Büchern ein neues mit wenigen Modifikationen auszuschreiben, schützen; gegen solche Plagiate sei nur an das Ehrgesühl der Schriftsteller und Buchhändler und an die öffentliche Meinung zu appelliren.

Römer spricht sich für den Antrag des Frhns. v. Barnbüler aus, weil er der allgemeinere sei und seinem Geschmacke, der immer für möglichst allgemeine deutsche Gesetzgebung sei, am meisten zusage, auch der Regierung allen Spielraum lasse, die übrigens wohl von selbst weiter, als früher, werde gehen müssen, indem sonst Württemberg nach drei Jahren ein Raubstaat wäre. — Noch erhebt sich, nachdem der Präsident bemerkte, daß sicherem Vernehmen nach die Regierung bereits mit der Abfassung eines provisorischen Gesetzes beschäftigt sei, über die Priorität in der Abstimmung eine Debatte, indem insbesondere Frhr. v. Linden dieselbe dem v. Barnbülerischen Antrage, als dem ohne Zweifel den Ansichten der Kammer am meisten entsprechenden, vindicieren möchte; doch wird zuletzt dem des Frhns. v. Cotta die Priorität gegeben, derselbe aber mit 55 gegen 25 Stimmen abgelehnt und sofort der erstere (v. Barnbülers) durch Acclamation angenommen.

Nachdruck.

Eine neue Verlagsbuchhandlung J. A. Weingart in Bern hat unter anderem folgende Bücher nachgedruckt:

Wiedemann, Fremdwörterbuch. Quedlinburg, Ernst.
Die besten Hausarzneimittel. Ebendas.
Ahn's Lehrgang. I. Cursus. Köln, Dü Mont-Schauberg.
Witschel, Opfer. Sulzbach, Seidel.
Salzmann, Ameisenbüchlein.

— Schwarzmantel. Schnepfenthal, Ernst. Anst.
Reisen in d. Mond. Heilbronn, Landherr.
Erzählgn. aus dem Thierreich. Quedlinbg., Ernst.
Matthesius, Luther. Stuttg., Eichling.
Ehrenfeld, Rath. Quedlinbg., Ernst.

Maurice, keine Zahnschmerzen. Nordhausen, Fürst.
möglich, daß unter dem übrigen Verlag dieses ehrenwerthen neuen Geschäftes sich noch mehrere Nachdrücke befinden, z. B. ein Thierarzneibuch, wahrscheinlich nach Rohlives, was Einforder nicht zu vergleichen möglich war. Hoffentlich wird keine Schweizer-Handlung sich durch Verkauf solcher Artikel beschimpfen.

Angelegenheiten des österreichischen Buchhandels.

Schon seit einiger Zeit deutete Verschiedenes darauf hin, daß auch in den österreichischen Staaten eine erhöhte Regsamkeit und ein Streben nach größerer Vereinigung des einheimischen Buchhandels zu Wahrung gemeinschaftlicher Interessen stattfinde. Hr. Millikowski in Lemberg hat nun das nachfolgend mitgetheilte Circulair erlassen, worin derselbe zu einer Zusammenkunft in Wien in der ersten Hälfte des August einladet. Dieser Aufruf ist von denselben der 15. August als Versammlungstag festgestellt worden. Als Hauptgegenstände der collegialischen Besprechung wurden vorläufig bezeichnet:

1. Mittheilung der, von Seite des Wiener Gremiums in neuester Zeit eingeleiteten Schritte in Betreff des österreichischen Bücherzolls.
2. Die Regulirung des österr. Buchhandlungs-Commissionswesens.
3. Die Rabatt-Frage für das Inland wie auch für das Ausland.
4. Die Abrechnungszeit für das In- und Ausland.
5. Frachtfreie Sendungen von Süd- und Norddeutschland zum Wiener Commissionsplatz.
6. Schöpfung eines österreichischen Bücher-Lexicons nach Art des Kaysers oder Heinrichs.
7. Vorschläge zur Erzielung größerer Vorkenntnisse für Zöglinge des Buchhandels.

Das Circulair des Hrn. Millikowski lautet:

Der im Juni 1843 von der öbbl. Jasper'schen Buchhandlung in Wien ausgegangene Vorschlag zu einer Reform des österreichischen Buchhandlungs-Commissionswesens, welchem sich Special-Anträge von Lemberg und Linz aus, hinsichtlich der Wiedereinführung des früher üblich gewesenen Rabatts, anschlossen, hatte das lange gefühlte Bedürfnis einer gemeinsamen Berathung der Buchhändler des Kaiserstaates über die im Laufe der Zeit nothwendig gewordenen Maßregeln zur Wahrung und Förderung der Gesamtinteressen des österreichischen Buchhandels wieder lebhafter in den Vordergrund treten lassen. Des Unterzeichneten Vorschläge in Beziehung auf einige Reformen und eine zur Durchführung derselben nothwendig gewordene Generalversammlung der österreichischen Buchhändler fanden von vielen Seiten beistimmende Anerkennung, und es erfolgte darauf ein Bescheid der obersten k. k. Polizei-Censur-Hoffstelle vom 3. Juli 1844, §. 13074, in Folge dessen der Berufung einer Versammlung zur Besprechung gemeinsamer Geschäftsinteressen nichts im Wege steht, in so fern dabei keine andern, als die auf Erleichterung und zweckmäßiger Einrichtung des bibliopolischen Verkehrs abzielende Fragen zur Sprache gebracht und somit jede wie immer geartete Ueberschreitung dieser streng einzuhaltenden Grenze sorgfältig vermieden, auch bei der Berathung selbst mit Ordnung und Mäßigung vorgegangen wird.

Vorausgesetzt, daß alle Schwierigkeiten und Verzögerungen, die der wirklichen Einbringung von gemeinnützigen Vorschlägen wegen Mangel an Gelegenheit zu gegenseitiger Verständigung entgegentreten, nunmehr gehoben sind, erlaubt sich der Unterzeichnete im Einverständniß mit dem Vorstande des öblichen Buchhandlungs-Gremiums in Wien und der Mehrzahl der bedeutenden Buchhandlungen des Inlandes, an seine sämtlichen Herren Collegen im Kaiserstaate die förmliche Einladung ergehen zu lassen, sich in der ersten Hälfte des Monats August d. J. in Wien persönlich einzufinden, um durch gemeinsame Erwägung und Berathung der zum Besten des österreichischen Buchhandels geschehenen und noch vorzubringenden Anträge dem Zeitpunkte näher zu rücken, wo der österreichische Buchhandel sich jenem des Auslandes mit gleichen, oder doch gerechteren Ansprüchen auf Achtung und Erfolg zur Seite stellen darf.

In Wien, unter dem unmittelbaren Schutze des Thrones, wo gerade jetzt durch die umsichtige und energische Leitung der höchsten Commerzialbehörden eine neue regere Epoche für die Industrie und den Handel Österreichs beginnt, wo die Anzahl der bedeutendsten Buchhandlungen den Stimmen der Beteiligten höheres Gewicht verleiht, und von wo aus als

dem Mittelpunkte unseres Handelsverkehrs das Beschlossene leicht nach allen Richtungen ins Werk gesetzt werden kann, werden die auswärtigen Herren Collegen manche Angelegenheiten des österreichischen Buchhandels gründlich besprechen können, worüber eine Verständigung im Wege schriftlicher Mittheilung immer schwer zu erzielen ist und die unmittelbar persönliche Berathung so vieler Interessenten dürfte um so leichter und schneller zu Beschlüssen führen, deren Wirksamkeit auf das Gedeihen des österreichischen Buchhandels einen wesentlichen Einfluß auszuüben vermöchte.

Die öbliche Jasper'sche Buchhandlung daselbst wird über Ort und Stunde der Versammlung bereitwillig Auskunft ertheilen, wenn die resp. Herren Collegen sich mit ihr darüber in Einverständniß setzen und ihr auch den Tag der Ankunft gefälligst franco anzeigen wollen.

Zugleich ergeht an alle einzelnen Herren Interessenten die Bitte, alle Hauptpunkte, die zur Berathung kommen sollen, speciell zu bezeichnen, und zwar so, wie solche ihrer individuellen Ansicht nach, oder vermöge der besondern Provinzialverhältnisse vorzutragen sind, um auf diese Weise schon im vorhinein eine übersichtliche Zusammenstellung aller einzelnen zur Verhandlung kommenden Gegenstände vorbereiten, und dadurch deren Erledigung beschleunigen und erleichtern zu können.

Überzeugt, daß die sich bildende Versammlung auch von denjenigen Herren Collegen, welche persönlich zu erscheinen verhindert sein sollten, mit Beifall begrüßt werde, indem diese ihre Theilnahme durch Ernennung von Bevollmächtigten, die in ihrem Namen mitstimmen können, betätigen, empfiehlt sich mit collegialischer Hochachtung

Lemberg, im Mai 1845.

J. Millikowski.

Leise Anfrage.

Warum ist der bekannte „Wiener Antrag“ in der versloffenen Jubilate-Messe nicht gleich zur Abstimmung gekommen? Wie heißen die etwaigen Hindernisse, welche der Ausführung jenes wichtigen Vorschlags noch im Wege liegen? Und wann wird die erwählte Commission ihr Gutachten darüber abgeben? —

Wäre es nicht besser zuvor für eine zweckmäßige Einrichtung des Buchhandels im Vaterlande zu sorgen, ehe wir nach Amerika segeln?

Die Deutsche Allgemeine Zeitung enthielt vor Kurzem folgenden Artikel:

„Leipzig, 27. Juni. Mehrere Zeitungen enthielten neuerlich folgenden Artikel: „Wie verlautet, will die sächsische Regierung in Folge des bestimmt ausgesprochenen Entschlusses der süddeutschen Buchhändler, für die Zukunft für den Buchhandel einen andern Messplatz als Leipzig zu erwählen, von ihrer Vereinigung mit der preußischen Regierung zurücktreten. Bekanntlich war man dahin übereingekommen, in Leipzig zur Controle der eingehenden Bücherartikel eine aus preußischen und sächsischen Regierungsbeamten bestehende Commission niederzusetzen, welcher alle von auswärts eingehenden Büchersendungen zur Controle vorgelegt und von ihr nach Befund sofort confiscat werden sollten.“ Ohne uns hier darüber aussprechen zu wollen, was eigentlich von den süddeutschen Buchhändlern beschlossen worden sei und welche Rückwirkungen und Folgen ihr Beschluß in Sachsen gehabt habe oder hätte haben können, so müssen wir doch versichern, daß von der mit einem: „bekanntlich“ gleichsam nur beiläufig gedachten Thatsache, hier, wo sie schwerlich hätte unbekannt bleiben können, nichts bekannt worden ist. Wir können jedoch jetzt, nachdem wir durch obigen Artikel uns veranlaßt sehen mussten, hierüber Erkundigung einzuziehen, versichern, daß von einer Maßregel der Art nicht im entferntesten auch nur die Rede gewesen ist und, wie ohnehin jeder Sachkundige sich selbst sagen wird, hat sein können.“

In dieser ohne Zweifel aus glaubwürdiger Quelle herrührenden Mittheilung ist uns das am erfreulichsten, daß man sogar in Abrede stellen darf, die gedachte Maßregel auch nur beabsichtigt zu haben. Aber beachtenswerth bleibt es immerhin, daß im Buchhandel selbst dem

Gerüchte Glauben geschenkt werden konnte. Dazu trug vielleicht neben anderem die Nachricht aus Berlin bei, welche vor Kurzem in vielen, auch preußischen, Zeitungen zu lesen war: „Die literarische „Polizei wird im gegenwärtigen Augenblick sehr nachdrücklich gehandhabt. Diese Aufsicht erstreckt sich nicht bloß auf das Inland; sie „hat namentlich Leipzig und Sachsen im Auge.“

(S. Rheinischer Beobachter. 18. Juni.)

Verbote.

In Bayern:

Aus der Kaserne. 2. Bd. 2. Aufl. Leipzig.
Chownis, J., die erste deutsch-katholische Gemeinde in Schwaben u. ihre Gegner. Ulm.
Hirtenbrief des Bischofs von Nanzig an die Mitglieder seiner Diözese. Schaffhausen.
Jesuitenmoral. Ein Album f. Freunde der frommen Väter. Leipzig.
Koncil, das erste, der deutsch-katholischen Kirche, gehalten zu Leipzig unter Mitwirkung von Gerski und Ronge. Leipzig.

In Preußen:

Aus der Kaserne. 2 Thle. 2. Aufl. Leipzig, Grunow.
Grün, R., neue Anecdota. Darmstadt, Eske.
Jesuiten, die, und der Jesuitismus. Nordhausen, Fürst.
Klage, die, des J. C. Kuhl gegen den Geh, Staatsminister Bos du Thil. Zürich, literar. Comptoir.

Von Seiten der deutschen Bundesversammlung wurde laut Protocoll der 20. Sitzung vom 12. Juni d. J. S. 213 folgender Beschluss gefaßt: „Die höchsten und hohen Regierungen werden ersucht, den Debit sämtlicher Verlagsartikel des literarischen Comptoires in Zürich und Winterthur in ihren Staaten möglichst zu hindern, und zu diesem Behufe die geeigneten Anordnungen zu treffen.“

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

- ALISON, S. S., Some Observations on Organic Alterations of the Heart; and particularly on the beneficial employment of Iron in the Treatment of such Cases. Fcp. 8. London. 2 s. 6 d.
ARNOLD, T., The Miscellaneous Works collected and republished. 8. London. 12 s.
BECKER, Charles; or, Illustrations of the Private Life of the Ancient Greeks: with Notes and Excursus. Translated from the German by the Rev. Frederick Metcalfe. 12. woodcuts. London. 12 s.
CHESS, Souvenir of the British Chess Club; containing One Hundred Original Games of Chess recently played either between the best Players in that Society, or by them with other celebrated Players of the day. With copious Notes. 12. Bristol. 5 s.
COOPER, J., Fenimore, Satanstoe, or the Family of Littlepage, a tale of the colony. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
DONN, J., Hortus Cantabrigiensis; or an Accented Catalogue of Indigenous and Exotic Plants cultivated in the Cambridge Botanic Garden. With the additions and improvements of the successive Editors, F. Pursh, J. Lindley, and G. Sinclair. 13. edition, now further enlarged, improved, and brought down to the present time, by P. N. Don. 8. London. 24 s.
EAST India register and Army List for 1845. 2. edit. corrected to the 24. of May, 1845. 12. London. 10 s.
FOX, W. J., Lectures addressed chiefly to the Working Classes. By W. J. Fox. Published from the Reporter's Notes. Vol. 1. 12. London. 5 s. 6 d.
HAHN-HAHN, COUNTESS IDA, The Countess Faustina, a Novel. Translated from the German by A. E. J. 2 vols. post 8. London. 15 s.
KNIGHTON, W., The History of Ceylon, from the Earliest Period to the Present Time; with an Appendix, containing an Account of its Present Condition. Post 8. Edinburgh. 9 s.
LISTER, CHARLES, The college chums, a novel. 2 vols. Post 8. London. 21 s.

LUCAS, SAMUEL, The Causes and Consequences of National Revolutions among the Ancients and the Moderns compared: a Prize Essay, read in the Sheldonian Theatre, Oxford, June 4, 1845. 8. London. 2 s. 6 d.

MANCHESTER, DUKE OF, The Times of Daniel, Chronological and Prophetical, examined with relation to the point of contact between Sacred and Profane Chronology. 8. London. 14 s.

O'CONOR, M., Military History of the Irish Nation; comprising a Memoir of the Irish Brigade in the Service of France, with an Appendix of Official Papers relative to the Brigade, from the Archives at Paris. 8. Dublin. 9 s.

PRICE, E., Twelve Views in Dovedale and Ilam. Demy 4. engraved on steel; with illustrative notes, in Portfolio. London. 10 s.

RUSH, R., A Residence at the Court of London; comprising Incidents, Official and Personal, from 1819 to 1825. 2. Series. 2 vols. 8. London. 24 s.

SCHILLER, The Philosophical and Aesthetic Letters and Essays. Translated, with an Introduction by J. Weiss. 12. London. 7 s. 6 d.

SMITH, W., School Dictionary of Greek and Roman Antiquities: abridged from the larger Dictionary Post 8. woodcuts. London. 10 s. 6 d.

WEBSTER, GRACE, The disputed inheritance, a novel. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.

WHITE Slave (the); or the Russian Peasant Girl. By the Author of Revelations in Russia. 3 vols. post 8. London. 31 s. 6 d.

Französische Literatur.

BAGOT, Recueil d'observations pratiques sur les bons effets du sucre dans le traitement des hydropisies et de l'atrophie mesenterique. In-8. Paris, Baillière.

BLANCHARD, EMILE, Histoire des Insectes, traitant de leurs moeurs et de leurs métamorphoses en général, et comprenant une nouvelle classification fondée sur leurs rapports naturels. 2 vols. In-8. Paris, F. Didot. 7 fr.

CODE des Prisons, ou Recueil complet des lois, ordonnances, etc. concernant de régime intérieur, économique et disciplinaire des maisons d'arrêt. Le tout mis en ordre et annoté par M. Moreau Christophe. In-8. Paris, Dupont. 9 fr.

DONET, L'apparition de Jehan de Meun, ou le Songe du prieur de Salon; par Honoré Donet, prieur de Salon, docteur en décret. 1788. Publié par la Société des bibliophiles français. In-4. Paris, Silvestre.

FERRER, CHEVALIER DE, Mémoires critiques sur l'Orient, suivis de réflexions politiques et essai sur l'île de Corfou, et d'un petit aperçu du sort des officiers de l'armée napolitaine, après les événemens de 1841. Traduit de l'italien par l'auteur lui-même. In-8. Paris, auteur.

GAVARNI, Oeuvres choisies, revues, corrigées et nouvellement classées par l'auteur. Etudes de moeurs contemporaines. In-8. Paris, Hetzel. 10 fr.

LAPONNERAYE, Histoire universelle depuis les premiers âges du monde jusqu'à l'époque actuelle. 1. Série. In-8. Paris, Séville. 1 fr. L'ouvrage aura 20 volumes divisés en 100 séries.

MASSON, A., Études de photométrie électrique. In-8. Paris, Bachelier. Mémoires militaires relatifs à la succession d'Espagne sous Louis XIV, etc. publiés par Pelet. Atlas (du T. VI). In-8. Paris, imprim.-Royale.

MORIN, THÉODORE, Essai sur l'organisation du travail et l'avenir des classes laborieuses. In-8. Valence, Marc-Aurel; Paris, 12, rue Richer.

PARDESSUS, J. M., Collection de lois maritimes antérieures au dix-huitième siècle. T. VI. In-4. Paris, Treuttel & W. 30 fr.

SCHUBERT, G. H. DE, La vie de Franz de Hochwarten. Traduit de l'allemand par Victor Jaeglé. In-18. Paris, Delay.

STOFFELS, TH., Du catholicisme et de la démocratie, ou Des anciens et des nouveaux rapports de l'Eglise et de l'Etat. In-8. Paris, Sagnier & Bray. 6 fr.

TANNER, CONRAD, L'École du prêtre, ou le Prêtre sanctifié dans la retraite. Traduit de l'allemand, par l'abbé Benard. T. II. Nancy, Raybois.

WARREN, COMTE EDOUARD DE, L'Inde Anglaise en 1843—44. 2. édition, considérablement augmentée. 3 vols. In-8. Paris, imprimeurs-unis. 22 fr. 50 c.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4777.] Reutlingen, den 1. Juli 1845.
P. P.

Besondere Beziehungen haben mich veranlaßt an hiesigem Platze noch ein zweites Verlagsgeschäft zu gründen, welches unter der Firma:

Carl Macken's Verlag
ganz getrennt von meinem bereits unter der Firma:

J. C. Macken Sohn
bestehenden Geschäfte fortgeführt wird.

Unterstehend habe ich das Vergnügen, Ihnen meinen ersten Verlagsbericht mitzuteilen.

Die Commissionen haben auch für das neue Geschäft zu übernehmen die Gefälligkeit gehabt: in Leipzig Dr. F. v. Herbig,
in Frankfurt a. M. die löbl. Jäger'sche Buchhandlung.

in Stuttgart Dr. Jul. Weise.
Haben Sie die Güte, von meiner Unterschrift gefl. Vormerkung zu nehmen, und auch dem neuen Geschäft Ihr geehrtes Wohlwollen zu schenken.

Hochachtungsvollst

Carl Macken.

Mit Unterschrift versehene Exemplare dieses Circulaires sind heute allgemein versandt worden.

* * *

Erster Verlagsbericht
von **Carl Macken's Verlag.**
Juli 1845.

Albert Holland,
Buchhalter bei dem landwirthschaftlichen Institut zu Hohenheim.

Tagebuch
einer mit besonderer Beziehung auf Landwirtschaft unternommenen Reise
durch Bayern, Sachsen-Altenburg, Königl. Sachsen, Böhmen, Mähren und Österreich.
Mit 2 lithogr. Tafeln.

Th. Mögling,
Lehrer der Seidenzucht am Institute zu Hohenheim.

Das Neueste
im Gebiete der Land- und Forstwirtschaft,
sowie deren technischen Nebenfächern.

Wilh. Walker,
pensionirter Instituts Gärtner in Hohenheim.
Die Obstlehre der Alten.

Das Alspaca,
seine Einführung in den britischen Inseln, betrachtet als ein National-Vortheil und als ein Gegenstand unmittelbarer Rücksicht für Landwirthe und Fabrikanten von **William Walton.**
Aus dem Englischen übersetzt.
Zwölfter Jahrgang.

[4778.] Hohnstein, in der sächsischen Schweiz,
den 16. April 1845.

Hiermit beeheire ich mich, Ihnen ergebenst anzugeben, dass ich seit dem 1. Januar h. a. eine

Buch-, Kunst-, Papier- und Musikalien-Handlung mit Leihbibliothek

hier errichtet habe.

Mit den nötigen Mitteln zur Begründung eines soliden Geschäfts versehen, werde ich mich stets bestreben, mich allenthalben dem Vertrauen meiner geehrten Herren Collegen würdig zu zeigen und durch eifrigste Verwendung und prompte Bezahlung die ergebenste Bitte zu rechtfertigen:

mir ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Zugleich bitte ich um 500 Anzeigen mit meiner Firma, 50 Prospective, 6 Subscriptionslisten und 5 Placate — als 1 auf die Bastei, 1 auf den Brand, 1 auf den grossen Winterberg und 2 für Hohnstein.

Da ich nun den Stand der Dinge eher übersehen kann, so bitte ich mir Ihre Nova in folgender Anzahl aus:

1 Protestant. Theologie.	1 Mathematik.
1 sächsische Rechts-wissenschaft.	1 Forstschriften.
1 Geschichte.	1 Taschenbücher.
1 Reisebeschreibung.	1 Romane — jedoch nur Ausgezeichnetes.
6 sächsische Schweiz.	1 Staatswissenschaft.
2 Pädagogik.	2 Auktionskatal.
1 Baukunst u. Technologie.	2 Jugendschriften.
1 Thierarzneikunde.	6 Hauswirthschaft.
2 Zeichen-, Strick- und Stickmuster.	1 Musik.
6 Populäre.	1 Freimaurerschrif.
	2 pol. Flugschriften.
	3 Kunstblatt u. Landkarten.

Bei Ankündigungen in der Leipziger Zeitung bitte ich stets meine Firma mit zu nennen, sowie in den Vaterlandsblättern — mir aber in diesem Falle 6 Exemplare der angezeigten Schrift p. Post zu senden.

Meine Commission für Leipzig hat die löbl. Rein'sche Buchhandlung zu übernehmen die Güte gehabt.

Ergebnest
H. Seiffert.

[4779.] Constanz, den 1. Juli 1845.

P. P.

Noch immer häufig vorkommende Verwechslungen mit A. Emmerlings Universitäts-Buchhandlung in Freiburg veranlassen mich, meine bisherige Firma (A. Emmerling'sche Buchhandlung) vom heutigen Tage an, in

Buchhandlung von Wilhelm Meck umzuändern, wovon Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Durch meinen diesjährigen Besuch der Leipziger Ostermesse, so wie durch zweimaligen Besuch in Stuttgart und meinen längern Aufenthalt in Frankfurt bin ich einem grossen Theil meiner Herren Collegen persönlich

bekannt; meinen Verpflichtungen bin ich bis jetzt auf das allerpünktlichste nachgekommen und glaube daher keine Fehlbitte zu thun, wenn ich das Gesuch stelle, mir auch für die Folge Ihr Zutrauen schenken zu wollen. — Sollten Sie demungeachtet Anstand nehmen mir Credit zu geben, so werden meine Herren Commissionaire in Stuttgart, Leipzig u. Frankfurt, so wie Herr A. Emmerling in Freiburg und das hiesige Banquierhaus Macaire & Comp. gern bereit sein jede genügende Auskunft über mich zu ertheilen.

Da ich meinen Wirkungskreis jetzt genau kenne, so erteiche ich Sie um Einsendung ihrer Nova in folgender Anzahl:

- 2 Theologie, kathol.,
- 1 protest.,
- 3 Medizin, Geburtshilfe, Chirurgie,
- 4 Landwirthschaft,
- 2 Technologie,
- 1 Jurisprudenz,
- 6 desgl. wenn auf badisches Recht bezüglich,
- 1 Staats- und Cameralwissenschaft,
- 2 Chemie und Pharmacie,
- 1 Philosophie,
- 2 Literaturwissenschaft, Universal-Encyclopädie,
- 1 Pädagogik,
- 3 Kinder- und Jugendschriften,
- 1 Philologie,
- 1 Neuere Sprachen,
- 2 Geschichte,
- 1 Erd- und Reisebeschreibung, Statistik,
- 1 Naturwissenschaft,
- 1 Mathem. Wissenschaft,
- 1 Schöne Wissenschaften,
- 1 Forst- und Jagdwissenschaft,
- 3 Populäre Schriften (wenn mit Inserat 10—12 Exempl.)
- 10 Exempl. von in Lieferungen erscheinenden Werken 1. Lief.
- 6 Subscriptionslisten,
- 1800 Anzeigen mit Firma (jedoch nnr nach vorheriger Anfrage).

Verbitten muss ich mir dagegen:
Gebet- und Andachtsbücher — Schulbücher — Theater — Gedichte — Uebersetzungen von Romanen — Alte Bücher mit neuen Titeln — Lokalschriften und Schriften unter 4fl.

Sollten Sie mich durch Inserate unterstützen wollen, so trage ich die Hälfte der Kosten. Für Anzeigen zum Beilegen berechne nichts.

Achtungsvoll empfiehlt sich
Ihr ergebenster

Wilhelm Meck.

[4780.] Copenhagen, den 1. Juli 1845.

Hiermit beeheire ich mich, Ihnen ergebenst anzugeben, dass ich schon vor vielen Jahren, nachdem ich früher mehrere Jahre in Herrn C. A. Reitzel's Handlung hier als Commis gearbeitet, auf hiesigem Platze eine Buchhandlung und antiquar. Etablissement unter der Firma:

A. G. Salomon
gegründet habe, und nunmehr, durch das Gediehen meines Geschäftes dazu ermuntert, ent-

104

schlossen bin, in direkte Verbindung mit dem deutschen Buchhandel zu treten.

Hinlängliche Bekanntschaft mit allen Zweigen der Literatur, Geschäftskenntniss u. ausreichende Fonds lassen mich einen günstigen Erfolg von der Erweiterung des Geschäfts zuversichtlich hoffen und ich erlaube mir nun, an Sie die höfliche Bitte zu richten:

mir in Ihren Büchern ein Conto zu eröffnen und meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste gültigst setzen zu lassen.

Das mir zu schenkende Vertrauen werde ich gewiss jederzeit durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen wissen. — Nova, da ich meinen Bedarf selbst wähle, wollen Sie mir nicht senden, dagegen würden Sie mich durch gütige Einsendung von Anzeigen etc. u. Antiquar-Catalogen verbinden.

Meine Commission hatte Herr C. F. Schmidt in Leipzig zu übernehmen die Güte, welcher bei Creditverweigerung zur Baar-Einlösung mit Cassa versehen ist.

Indem ich Sie insbesondere auf mein bedeutendes antiquaris. Lager aufmerksam mache, empfehle ich mich Ihrem Wohlwollen ganz ergebenst

A. G. Salomon.

[4781.] Verkaufs-Anzeige!

J. G. von Quandt, Briefe über das Geheimnißvolle der Schönheit und die Kunst. 8. 2 Thle. 1830. Bel.-Pap. à 2 1/2 12 ggf. 25 Bogen (circa 350 Fr.)

J. H. T. Behr, Superintendenten zu Gera, Predigten. gr. 8. in farbigem Umschlag geheftet 1834. 14 Bogen ca. 250 Fr. à 1 1/2.

Graf E-nos, drei einfache Grundbegriffe der ältesten und einzige ächt gebliebenen Freimaurerei, (3. vermehrte Aufl.) 8. 1836. (7 Bogen in allegor. Umschl.) circa 400 Fr. à 16 ggf.

E. J. A. Engelhart, Lehrer der Töchterschule zu Gera, Schul-Vorschriften, lithographirt von Herz. 1840. 4. 24 Tafeln u. Text. (circa 300 Fr.) à 16 ggf.

Da wir uns künftig nur mit belletristischem Verlag zu beschäftigen gedenken, wünschen wir die Reste vorstehender Werke nebst Verlagsrecht gegen bare Zahlung zu verkaufen, und seien Geboten entgegen.

Gera, im Juli 1845.

Heinsius'sche Verlagsbuchhandlung.

[4782.] Verlagsveränderung.

Aus dem Verlage des Hrn. Rob. Binder hier sind folgende Schriften mit Verlagsrecht käuflich auf mich übergegangen und von jetzt an nur von mir zu beziehen:

Die Beschwerden u. Klagen der Slaven in Ungarn über die gesetzwidrigen Uebergriffe der Magyaren. Lex.-8. 1843. br. 15 Ngg. Terne, Form u. Farbe, ihre hohe Bedeutung f. die Industrie. Mit 4 Steintaf. gr. 4. 1839. br. 18 Ngg.

Wieck, industrielle Zustände Sachsen. Das Gesamtgebiet des sächs. Manufactur- u. Fabrikwesens ic. gr. 8. 1840. cart. 2 1/4 1/2. Leipzig, 1. Juli 1845.

Otto Aug. Schulz.

[4783.] Den resp. Abonnenten auf die Zeitschrift

Rosen

beehre ich mich hierdurch anzugeben, daß dieselbe mit dem heutigen Tage an Herrn Julius Helbig in Altenburg übergegangen ist, der auch alle noch rückständigen Nummern möglichst schnell nachliefern, so wie die ungestörte Fortsetzung der auf alte Rechnung versendeten und bereits von mir verrechneten Exemplare bis zum Schlusse des Jahres prompt expediren wird. Alle auf neue Rechnung 1845 empfangenen Exemplare, wollen Sie daher die Güte haben auf das Conto des Herrn Helbig zu übertragen.

Leipzig, den 1. Juli 1845.

F. A. Leo.

Vorstehendes bestätigend, bemerke ich, daß die Fortsetzung in spätestens 14 Tagen geliefert und dann regelmäßig fortgesetzt werden wird. Ich bitte freundlichst um fernere Verwendung.

Altenburg, den 1. Juli 1845.

Julius Helbig.

Fertige Bücher u. s. w.

[4784.] In der Zupanskischen Buchhandlung in Posen sind erschienen:

1. Podania i legendy, polskie, ruskie i litewskie zebrał Lucjan Siemiński. à 1 1/2.

2. Dova świąty. à 20 Sgr.

3. Lehrbuch für den deutschen Unterricht von J. Schweminski, Oberlehrer am Marien-Gymnasium. Zweiter Cursus für die mittleren Klassen.

Erste Abtheilung enthält:

Lehre vom Saß u. Periodenbau.

Zweite Abtheilung:

Deutsches Lesebuch. gr. 8. 41 1/2 Bogen.

1 1/2 10 Sgr.

4. Das Bildniß des polnischen Feldherren: Wincenty Corvin Gosiewski Povskarbi Wielki i Hetman W.K. Litewskiego. Lithog. Fol.

[4785.] In der Agentur des Rauhen Hauses ist erschienen:

Das Buch der Länder vom Schech Ebub el Farsi Ištachri (als 2. Abth. des I. Bandes der Schriften der Akademie von Ham). Aus dem Arabischen übersetzt von A. D. Mordtmann. Mit einem Vorworte von Prof. C. Ritter. Nebst 6 Karten, 204 u. XX Seiten. kl. Fol. sauber gebunden. ord. 1 Louisd'or, netto 4 1/4 1/2.

Wie bringen dabei in Erinnerung:

Geschichte von Florenz (als 1. Abth. des I. Bandes der Schriften der Akademie von Ham). 176 und XVI Seiten kl. Fol. Mit mehreren Steindrücken, sauber gebunden. ord. 1 Louisd'or, netto 4 1/4 1/2.

Es ist zu bemerken, daß die Lieferung nur in fester Rechnung geschehen kann; à Condition wird von diesen Werken kein Exemplar versandt. Das Buch der Länder wird sich für öffentliche Bibliotheken sehr eignen.

[4786.] Bei Fr. Dölle in Meurs ist erschienen:

Gabe der Liebe.

dem Herrn Seminar-Direktor

Dr. F. A. W. Diesterweg

dargebracht,

zum 3. Juli 1845.

Von einem Nichtlehrer.

Preis 2 1/2 Ngg.

Zum Besten der Diesterwegschen Pestalozzi-Stiftung.

Die verehrlichen Handlungen wollen gef. ihren Bedarf verlangen.

[4787.] Bei Jacob Dirnböck in Wien ist erschienen:

Schimmer, K. A., die französischen Invasionen in Österreich und die Franzosen in Wien in den Jahren 1805 bis 1809; nach den besten Quellen bearbeitet. Mit 1 großen Lithographie „die Belagerung Wiens am 11. März 1809.“ gr. 8. 23 Bogen, Belinpap. geh. 1 1/2 ord.

Kochbuch, das, der Marianka, oder die Kunst sowohl vornehme Tafeln delikat, zierlich und elegant zu bereiten, als auch die österreich. Haussmannskost wie sie sein soll für mittlere Haushaltungen in theuren Zeiten billig und schmackhaft herzustellen. 8. 34 Bogen. geh. 2 1/2 ord. 24 Ngg ord.

Ehrentempel der katholischen Geistlichen; enthaltend eine Auswahl edler, menschenfreundlicher, großmütiger, erhabener und großartiger Züge des Herzens und persönlicher Aufopferung und Hingabe von katholischen Geistlichen nebst einer poetischen Zugabe; Kirchliches, hohe Kirchenhirten u. Priester betreffend. gr. 8. 18 Bogen. Belinpap. geh. 2 1/2 ord. 1 1/2 15 Ngg n. Letzteres ist Comiss.-Artikel und kann ich nur gegen baar expedieren, die beiden ersten stehen dagegen à Cond. zu Diensten, wenn Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

[4788.] Unverlangt wird nichts versandt!

Bei Louis Nocca in Leipzig sind erschienen und bittet gefälligst à Cond. und fest zu verlangen:

Arion. 400 der beliebtesten deutschen Lieder, in alphabetischer Ordnung, gesammelt und herausgegeben von Hilarius Denophilus. Preis 8 ggf oder 10 Ngg.

Weber, Portrait, Dr. u. Prof. der Anatomie und Physiologie in Leipzig, nach der Natur gez. u. lith. von Fulda. Preis 12 ggf oder 15 Ngg.

Giovanni Battista, Portrait, Barfüßer Mönch v. Berge Carmel, lith. v. A. Brand. Preis 8 ggf oder 10 Ngg.

Der Preußische Unteroffizier als Schulmeister, eine kl. Brochure mit Abbildung. Preis 6 ggf oder 7 1/2 Ngg.

Dieselbe wurde früher von Hrn. Jackowig debütiert, von welchem ich den Vorrath übernommen, wird aber nur in feste Rechnung geliefert.

[4789.] So eben erschien:
*The modern english
Comic Theatre.*

With notes in german.

III. Serie. Vol. 1, 2, 3.

Die günstige Aufnahme der früher erschienenen Lustspiele, welche voll des unerreichbaren englischen Humors auf den Londoner Bühnen unterschiedenes Glück machten und für die heutige Umgangssprache der Engländer eine höchst instructive Lektüre sind, veranlaßte diese

III. Sammlung von 12 Bändchen. à 4 Ngr., die bis zum October 1845 sicher complet ist. Diese Auswahl und die deutschen Noten sind mit besonderer Aufmerksamkeit und Sachkenntniß von dem rühmlichsten bekannten

Herrn Dr. A. Diezmann
besorgt und ist dabei auf correcten schönen Druck gehalten worden, so daß ich mit Recht diese Serie einer besonderen und erneuerten Thätigkeit empfehlen kann. Die ersten Bändchen bringen:

Das berühmte Preisluftspiel:

Quid pro Quo.

The Village Coquettes.
by Ch. Dickens. (Boz.)

Uncle Rip.

Old Heads & Young Hearts etc. etc.

Freundliche Verwendung, um die ich bitte, unterstüze ich gern durch Inserate, sobald diese mit einer entsprechenden Anzahl Exemplare verlangt werden.

In zweiter Auflage
erschien nun auch complet:

The Comic Theatre.

1. Serie. Vol. 1—12. à 4 Ngr.
und gebe nun wieder gern die 24 Bändchen der I. u. II. Serie à Cond.

H. Hartung in Leipzig.

[4790.] Zur Fortsetzung und als Neuigkeit ver-
sandte ich:

Beidhawii commentarius in Coranum. Ex-
codd. Paris. Dresden. et Lips. edd. indicibusq.
instruxit H. O. Fleischer. Fasc. II. gr. 4.
broch. n. 2½ Ngr.

Koberstein, Aug., Grundriß der Geschichte
der deutschen National-Literatur. Zum Ge-
brauch auf Gymnasien entworfen. Erste
Abtheilung. Vierte, durchgängig verbes-
serte und zum größten Theil völlig umgear-
beitete Auflage. gr. 8. 1½ Ngr.

Freicrempare 13/12.

Schöne, F. L., Leitfaden bei dem Unterrichte
in der Styl- und Redelehre. Für Gewerbs-
und Realschulen bearbeitet. gr. 8. steif
broch. 1½ Ngr.

Freicrempare 13/12.

Tuch, Dr. F., *commentationes geographi-
cae. Part. I. De Nino urbe animadversiones
tres. Acc. tab. lap. inscr.* gr. 8. geh.
n. 1½ Ngr.

Wenrich, J. G., *rerum ab Arabibus in Italia
insulisq. adjac. Sicilia maxime, Sardinia
ataque Corsica gestarum commentarii.* gr. 8.
n. 1½ Ngr.

F. C. W. Vogel.

[4791.] In unserm Verlage sind vom Januar
bis Juni erschienen:

Holdheim, Dr. Samuel, das Religiöse
und Politische im Judenthum. Mit bes-
sonderer Beziehung auf gemischte Ehen.
Eine Antwort auf Hrn. Dr. Frankel's
Kritik der Autonomie der Rabbinen und
der Protocolle der ersten Rabbiner-Ver-
sammlung in Betreff der gemischten Ehen.
Preis 12 Ngr.

— Das Ceremonialgesetz im Messiasreich.
Als Vorläufer einer größern Schrift über
die religiöse Reform des Judenthums.
Nebst einem kritischen Anhang über den
Aufsatz: Reformbestrebungen und Emancipa-
tion in der Zeitschrift für die Interessen
des Judenthums. Preis 12 Ngr.

— Die erste Rabbinerversammlung und Herr
Dr. Frankel. Preis 4 Ngr.

— Vorschläge zu einer zeitgemäßen Reform
der jüdischen Ehegesetze. Der nächsten
Rabbinerversammlung zur Prüfung überge-
ben. Preis 4 Ngr.

Reinhard, L., der Trierische Rock. Ein
Traktälein aus Mecklenburg. Preis 4 Ngr.
Sievers, Joh. Heinr., Frühlingsgabe.
(Der Ertrag ist dem Wismarschen Hülfs-
verein bestimmt.) Preis 4 Ngr.

Beutler, Domprediger, Abschieds predigt,
gehalten am Sonntage Quasimodogeniti im
Dom zu Schwerin 1845 über 2. Timoth.
4, 6. Preis 2 Ngr.

Glaßhoff, L. F. C., Ueber die Abweichung
der wahren Horizontallinie von der schein-
baren Horizontallinie. Zum Gebrauch beim
Nivelliren mit besonderer Rücksicht auf
Mecklenburg, für Practicanten. Preis 10 Ngr.
Düberg, Chr., Das Gemeinwesen aus
Christus. Weissagung und Auslegung.
Preis 3 Ngr.

— Quaestionum juris ecclesiastici primitivi
et originarii nec non de statu ecclesiae
quae dicitur protestantium prodromus et
adumbratio. (Als Zugabe zum Ge-
meinwesen.)

Dehn, Chr., Mecklenburgische Volks-Bib-
liothek. II. Jahrg. 1. 2. Heft. à 3 Ngr.
(Der erste Jahrgang kostet compl. 18 Ngr.).

Beutler, Portrait des Dompredigers; Li-
thographie. 6 Ngr.

Musikalien.

(Fest mit 50 % und 7/6).

Köhler, Hellmuth, 2 neue Liebeslieder,
gedichtet von Hoffmann von Fallers-
leben, componirt mit einer Klavier-Be-
gleitung für die linke Hand. Preis 6 Ngr.

Bon temps, F., Reiter-Quadrille, ein
Potpourri für das Pianoforte arrangirt.
Preis 6 Ngr.

— Lucemjinn-Mazurka, für das Pianoforte
arrangirt. Preis 8 Ngr.

Friese, A., Ernestinen-Polka, für das
Pianoforte componirt. Preis 4 Ngr.

— Emilien-Polka, für das Pianoforte com-
ponirt. Preis 2 Ngr.

Polka militaire. Preis 2 Ngr.

Schmidt, G., Polka aus dem Ballet Ar-
lequin und Colombine, für das Pianoforte.
Preis 6 Ngr.

In unsern Verlag gingen über:
Meilenzeiger für die Großherzgl. Mecklenb.
Schwerin'schen Städte, Flecken u. Aemter.
Zum Gebrauch der von Restorff'schen
Karte. Nach den neuesten Bestimmungen.
Preis 3 Ngr.

Mecklenburg, historisch-statistisches Ta-
bleau für beide Großherzogthümer, von
Chr. Dehn. Preis 3 Ngr.

Holdheim, Dr. Sam., Worte Gottes, oder
gottesdienstliche Vorträge. 3 Hefte. à 16 Ngr.

— Der religiöse Fortschritt im deutschen Ju-
denthum. 4 Ngr.

— Gedächtnisrede zu der gehaltenen Todten-
feier Friedrich Wilhelm III. 3 Ngr.
Wer sich Absatz hieron verspricht, wolle ge-
fälligt verlangen.

Schwerin, i.M.

E. Kürschner'sche Buchhandlung.

[4792.] Im Verlage von Becher & Müller
in Stuttgart ist so eben erschien:

Die gegohrenen Getränke
Wein, Bier, Obstmost und Meth,
deren Bereitung, Behandlung und Aufbewah-
rung.

Mit einer Abhandlung über den Gährungsproceß
und einer Einleitung über die Beziehung der gei-
stigen Getränke zu den physischen Kräften des
Menschen im Allgemeinen und der Branntwein-
pest insbesondere.

Von Dr. F. M. Duttenhofer.
2. Lieferung. (Schluß) 12 Ngr oder 48 Kr.

[4793.] Mit dem 1. Juli a. c. beginnt das
zweite Semester von der

Deutschen Gewerbezeitung

und Sachsisches Gewerbe-Blatt.

Jahrgang 1845. Preis 4 fl = 7 fl. 12 kr.

Wöchentlich erscheinen zwei Nummern in
hoch Quart, mit vielen Maschinzeichnungen auf
Tafeln und in Holzschnitt.

Dieses Blatt vertritt mit Entschiedenheit die
Interessen und die Rechte deutscher Ar-
beit, und bespricht alle schwedenden gewerblichen
und technischen Fragen und Neuigkeiten mit tie-
fer Kenntniß der Verhältnisse. Die Namen der
Herausgeber sind seit Jahren in der gewerblichen
und technischen Welt rühmlichst bekannt, das
Blatt selbst bereits weit verbreitet.

Obwohl das Blatt weit verbreitet, so ist es
doch häufig in den Kreisen, deren Interessen es
vorzüglich fördern soll, noch nicht genügend be-
kannt. Um dies zu erreichen verhandte ich so eben
brochirte Exemplare des ersten Quartals 1845
und Probehefte, welche ich geeignet zu verwenden
bitte. Handlungen die davon mehr bedürfen,
wollen gütigst verlangen.

Leipzig, den 30. Juni 1845.

Robert Bamberg.

104*

[4794.] So eben sind bei den Unterzeichneten erschienen und liegen zur Versendung bereit:

Ebrard, Dr. A., Das Evangelium Johannis und die neueste Hypothese über seine Entstehung. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 3 Ngr. oder 1 fl. 56 kr.

Mossbrugger, Leop. Prof. in Aarau, Größtentheils neue Aufgaben aus dem Gebiete der Géométrie descriptive, nebst deren Anwendung auf die konstruktive Auflösung von Aufgaben über räumliche Verwandtschaft der Affinität, Colineation etc. 14 Bog. Text mit 60 lithographirten Tafeln. 4. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ 4 Ngr. oder 7 fl. 30 kr.

Wyss, Fried. v., Geschichte des Concursprozesses der Stadt und Landschaft Zürich bis zum Erlasse des Stadt- und Landrechtes von 1715. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr. oder 2 fl.

Zeitschrift für wissenschaftliche Botanik in zwanglosen Heften. Herausgegeben von Dr. M. Schleiden, Dr. Karl Naegele und Dr. A. Köllicker. Neue Folge erstes Heft. Mit 4 Kupfertaf. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr. oder 2 fl. 42 kr.

W. Wir erlauben uns, Sie besonders auf das ausgezeichnete Werk von Mossbrugger aufmerksam zu machen, das für Mathematiker und Lehranstalten von dem größten Werth ist.

Zürich, Juni 1845.

Meyer & Zeller.

[4795.] Dritte Romansammlung. 40 Bände 6 $\frac{1}{2}$ netto.

Diese Collection enthält nur Räuber-, Ritter- und Geistergeschichten. Verzeichnisse stehen zu Diensten.

Leipzig, den 4. Juli 1845.

Berger's Buchhandlung.

[4796.] So eben sind erschienen und von den Unterzeichneten zu beziehen: Blanc, Luigi. Rivoluzione francese. Storia dei dieci anni 1830—1840. Tomo VI. Prima versione dal Francese. 8. 23 Ngr. oder 1 fl. 24 kr.

Dasselbe Werk, complet in 6 Bänden. 3 $\frac{1}{2}$ 22 Ngr. oder 8 fl. 24 kr.

Gioberti, V. Prolegomeni del Primato morale e civile degli Italiani. Scritti dall'Autore. 1 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr. oder 3 fl. 16 kr.

Thiers. Storia del Consolato e dell'Impero di Napoleone. gr. 8. 3 Vol. 4 $\frac{1}{2}$ od. 7 fl.

Dasselbe Werk. Wohlfeile Ausgabe. kt. 8. 3 Bde. 2 $\frac{1}{2}$ oder 3 fl. 30 kr.

Saint-Priest, Alexis de. Comte et Pair de France Histoire de la Chute des Jésuites au dix-huitième Siècle (1750—1782). 1 $\frac{1}{2}$ 1 Ngr. oder 1 fl. 52 kr.

W. Obige so eben erschienene, sowie überhaupt alle unsere italienischen und französischen Commissionsartikel sind wir im Falle mit 25 % Rab. à Cond. zu liefern. Wir bitten jedoch wiederholzt, gef. nur dann à Cond. zu verlangen, wofern Sie wirklich einige Aussicht auf Absatz haben.

Meyer & Zeller in Zürich.

[4797.] **Kunstanzeige.**

Die wohlgetroffene Gyps-Büste von **Johannes Ronge**, nach der Natur, $\frac{1}{2}$ Lebensgröße, modellirt von Friedr. Freund.

Preis 20 Sch.

ist gegen 12½ Sch. b a a r franco Leipzig von mir zu beziehen. — 6 Expl. in eine Rüste verpackt liefere ich zu 2,5 b a a r. Für Handlungen, welche sich einen ansehnlichen Absatz versprechen, dürfte es vortheilhafter sein, die Form zu beziehen, die ich, je nach dem betreffenden Wirkungskreis, für 10 bis 20,5 b a a r abzulassen bereit bin. —

Breslau, 1. Juli 1845.

Eduard Trewendt.

[4798.] In Julius Kühr's Hofkunsthandlung in Berlin erschien so eben in Commission das wohlgetroffene Bildnis des

Professor Dr. Heinrich Steffens. Nach dem Leben gezeichnet und lithographirt von D. P. Hansen.

Preis 20 Sch. — chines. 1 fl.

Ich bitte gegen baar (mit 25 %) zu verlangen.

[4799.] In Commission erschienen bei mir und werden nur nach Verlangen versandt:

Herx. Op. 47. Kirchengesänge für 3 Stimmen m. Orgelbegl. In 6 Lieferungen à 1 $\frac{1}{2}$.

— Op. 65. Trios für 2 Flöten u. Gitarre. In 6 Lieferungen à 17½ Ngr.

— Op. 100. 12 Walzer für Pfe. In 6 Heften à 3 Ngr.

— Musikal. Liedersibel für die Schuljugend Deutschlands. 5 Ngr.

— Alte Kölnische Choral-Volks-Messe. Zum Gebrauche für Schulkinder. 2½ Ngr.

Diese Werke, welche zum erstenmale versandt werden, erfreuen sich in der Rheinprovinz eines so bedeutenden Beifalles, daß unter andern von der Liedersibel über 13,000 Expl. verkauft wurden. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen ihren mutmaßlichen Bedarf wählen.

Cöln, im Juni 1845.

M. Schloß.

[4800.] In einer zweiten, vermehrten und verbesserten Ausgabe erschien kürzlich im Verlage von Ferdinand Hirt in Breslau und Ratibor und steht fortduernd à Cond. zu Diensten:

Der erfahrene Schäfer.

Auch unter dem Titel:

Friedrich Nowack,

ein Bruder des Landmannes, welcher einfach und belehrend seine Erfahrungen in der Schafzucht mittheilt und seinen Fachgenossen die Mittel an die Hand gibt, mit Glück und richtigem Fortschritt zu arbeiten. Ein Volksbuch für Schäfer und die es werden wollen.

Bon. A. Note, fürstl. Sultowski'schem Oeconomie-Director, Rittergutsbesitzer, Ritter des rothen Adler-Ordens IV. Classe und vieler landwirthschaftlichen Vereine wirklichem und Ehren-Mitgliede.

8. eleg. geh. Preis 1½ fl.

[4801.] So eben ist bei uns erschienen:

Raczyński, Le comte Edouard, Le Médailleur de Pologne ou collection de Médailles ayant rapport à l'histoire de ce pays depuis le plus anciennes jusqu'à celles, qui ont été frappées sous le règne du Roi Jean III. 1513—1696. Seconde Édition augmentée en 2 Vol. roy.-4. pol. et franc. 12,5 20 Sch.

Da wir dieses Werk nicht allgemein p. Nov. versenden können, so erteilen wir solche Handlungen, welche sich einen ziemlich gewissen Absatz zu versprechen glauben, um Bestellung à C. in einfacher Anzahl.

Berlin, im Juni 1845.

A. Asher & Co.

[4802.] Am 18/23. Juni habe ich an diejenigen Handlungen, die meine Novit.-Zettel ausgefüllt zurücksendeten, versandt:

Dr. Mart. Luthers Glaubensbekenntniß von ihm selbst gestellt im J. 1529 zur Vergleich. u. Beurtheilung der, von den in der Bildung begriffenen deutsch-kathol. Gemeinden aufgestellten Glaubensbekenntnisse, wie dargegeben von Pf. Ortmann. Preis 5 Ngr. ord.

Die Handlungen, die Exemplare à Cond. zu erhalten wünschen, wollen mir ihren Bedarf recht bald anzeigen.

Gotha, 23/6. 45.

J. G. Müller.

[4803.] So eben ist bei mir erschienen und bitte ich à cond. zu verlangen, da unverlangt nichts versendet wird:

J. Madde, die Hauptregeln der Cartairsschen Schreib-Methode nebst einigen Winken für Eltern, Lehrer und Erzieher in Bezug auf die Erhaltung der Gesundheit der Jugend während des Schreibens. 8. Geheftet. Preis 6 Ngr.

Danzig, d. 17/6. 1845.

L. G. Homann,

Firma: L. G. Homann's Kunst- u. Buchh.

[4804.] In unserm Verlage erschien früher: Uhlich, Pastor zu Pömmelte, das preußische Religionsedikt. Eine Geschichte aus dem 18. Jahrhundert, erzählt für das 19. gr. 8. geh. ¼ fl.

Wir erlauben uns, die preußischen Buchhandlungen auf dieses damals anonym erschienene Schriftchen besonders aufmerksam zu machen. Expl. à Cond. stehen in mäßiger Anzahl zu Dienst.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[4805.] Von Julius Helbig wurde unter dem 1. Juli versandt:

Der rechte Standpunkt.

In Sachen der protestantischen Freunde, herausgegeben von

Karl Bernhard König.

Viertel Fortsetzung.

Motto: Vorwärts! Ohne Kampf kein Sieg!

Brosch. gr. 8. Preis 5 Sch. ord., 3½ Sch. n. Bestellungen so wie Angabe des Mehrbedarfs werden schnell erbeten.

[4806.] Bei F. A. Weber in Danzig ist erschienen:

Das Pistolen-Duell,

welches zwischen dem Ingenieur-Lieut. v. Leitbold und dem Ob. L.-Ger. Referend. Schade am 30. August 1844 bei Königsberg in Pr. stattfand.

Aus den Untersuchungs-Acten vollständig dargestellt und mit dienstlicher Genehmigung veröffentlicht durch

Heinr. Aug. Meyer,
Corps-Auditeur d. kön. Preuß. 1. Armee-Corps,
Justizrat u. Ritter ic.

gr. 8. 4 Bogen. geh. 10 Sch.

Dieses in seinen Folgen so traurige Duell erregte die allgemeinste Aufmerksamkeit, erzeugte aber auch eine Unmasse falscher Gerüchte, welche in dieser a k t e n m à ß i g e n Darstellung ihre Verderfung finden. Für Militärs, Beamte, Gelehrte so wie für jeden Gebildeten ist diese Broschüre von hohem Interesse.

Ferner erschien:

Was fordert die gegenwärtige Zeit von der Schule und ihren Lehrern. Beantwortet von E. B. Waschke. gr. 8. 2 Bogen. gehetzt. 5 Sch.

Behandelt eine Frage, die nicht allein für Pädagogen, sondern für Eltern manches Begegnungswerte enthält.

Den Bedarf bitte fest und à Cond. zu verlangen.

[4807.] Portrait von J. J. Berzelius.

Bei mir ist so eben erschienen ein treffend ähnliches Portrait vom Freiherrn J. J. Berzelius, nach Södermark's Gemälde lithographirt von Strömer in groß Folio-Format. Preis 1. f. und 18 Sch netto.

Partiepreise finden statt bei Abnahme von 10 Gr. für 6. f. und bei 20 Gr. für 10. f. baar. Das Blatt wird von Herrn Köhler — jedoch nur in feste Rechnung — ausgeliefert.

In den Haupt- und Universitätsstädten, wo der weltberühmte Chemiker überall Freunde, Schüler und Verehrer hat, dürfte es leicht sein, mit diesem schönen Blatte ein Geschäft zu machen, um so mehr als früher gar kein gutes Portrait von Berzelius zu finden war.

Stockholm, im Juni 1845.

A. Bonnier.

[4808.] Für preußische Handlungen.

Von der bei mir erschienenen Duodez-Ausgabe der **Gesindeordnung**

lieferen ich 1 Gr. (Badenpreis 4 Sch) für 2 Sch n.
12 " für 17½ Sch,
24 " " 1 f.,
100 " " 3 f.,

Adolph Müller in Brandenburg.

[4809.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig ist so eben erschienen:

Das Judenthum in Österreich und die böhmischen Unruhen.

8. Brosch. ¾ f.

Das Werk wird nur auf Verlangen gesandt, und bitte etwaigen Bedarf zu verlangen. Leipzig, den 1. Juli 1845.

[4810.] Für 10 Ngr (8 gg) baar wird von meinem Commissionair in Leipzig das Taschenbuch

Cornelia für 1845.

Mit 8 Stahlst. geb.

an alle Buchhandlungen ausgeliefert. Vom Jahrsgang 1844 sind ebenfalls noch Exemplare zu gleichem Preise zu erhalten.

Hanau, 1. Juli 1845.

Friedrich König.

[4811.] Die dritte Lieferung
der Geschichte des Papstthums,

der Päpste, und der berühmtesten Bischöfe u. Cardinale,

von Dr. K. A. Rudolph

liegt zur Versendung bereit. Wir expedieren dieselbe nur auf feste Rechnung und bitten schmeichelhaft um gütige Angabe Ihres Bedarfs. Berlin, im Juni 1845.

Vossische Buchhandlung.

[4812.] Colorirte Relief-Ansichten liefern ich noch wie vor zu den gewöhnlichen Preisen und mache meine Herren Kollegen dabei zugleich noch auf ein Sortiment eleganter Briefpapiere, mit Relief-Ansichten, aufmerksam, wo ich das Buch mit 15 Ngr abgeben kann.

Leipzig, den 1. Juli 1845.

F. A. Leo.

[4813.] Heute wurde versandt:

Der ewige Jude.

Von Eugen Sue.

Aus dem Französischen übersetzt.

Behnentheiles erste Hälfte.

8. Geh. jeder Theil 10 Ngr.

Leipzig, 4. Juli 1845.

F. A. Brockhaus.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4814.] Lehmann's physiologische Chemie.

Zweiter Band.

Die vielfach an mich ergangenen Anfragen, wann dieser Band erscheinen wird, nötigen mich zu der Erklärung, daß der Druck desselben schwierlich in diesem Jahre noch beginnen wird; das Werk sonach kaum vor Ostern 1846 zu erwarten ist. Leipzig, den 1. Juli 1845.

Wilh. Engelmann.

[4815.] Statt Wahlzettel.

In kurzem verlassen die Presse:
Der Freiherr von Goldberg oder der neue Tartuff. Roman von der Verfasserin der Gräfin Löwenmark und der letzten Soirée. 8. 2 Theile. Bel.-Pap. 2 f. 12 Sch.

J. Sartori. Ein Eid und seine Folgen. Roman. 8. 2 Thle. 2 f. 12 Sch.

Wir versenden von diesen Romanen, da die Verfasserinnen bekannt sind, nur auf feste Rechnung und mit 50 pf. Et. gegen baar und bitten um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Gera im Juli.

Heinsiusche Verlagsbuchhandl.

[4816.] Im Laufe des Juli-Monats erscheint in meinem Verlage:

J. J. W. Johnston's Anfangsgründe der praktischen Agriculturchemie und Geologie, leichtfaßlich dargestellt für Landwirthe, Forstmänner und Gärtner. Aus dem Englischen Herausgegeben von der Redaction des praktischen Wochenblattes. 16—18 Bogen. Preis 20 Sch bis 1 f.

Auf das Erscheinen dieser inhaltreichen Schrift erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen, da es bei dem jetzigen Stande der Landwirtschaft für Jeden, der an den Fortschritten derselben Theil nimmt, nothwendig ist, daß er sich mit den Lehren der Chemie vertraut mache. Der Verfasser hat sich bemüht, in Obigem die Anfangsgründe der Chemie und Geologie in einer für Jeden verständlichen Sprache zu liefern und ist es daher noch ganz besonders landwirtschaftlichen Instituten zur Einführung zu empfehlen, zu welchem Behufe ich auf 10 auf einmal fest bestellte Exemplare das 11te als Freieremplar bewillige.

Ihren gefälligen Aufträgen sehe ich baldigst entgegen, da ich es sonst nur mit wenigen Ausnahmen in einfacher Anzahl versende.

E. Brünnow in Neubrandenburg.

[4817.] Unter der Presse befindet sich und wird nach einigen Wochen ausgegeben werden:

Chr. G. J. Bunsen: Die Verfassung der Kirche der Zukunft. (Praktische Erläuterungen zu dem [nur als Manuscript gedruckten] Briefwechsel [zwischen Minister Bunsen und Gladstone] über die deutsche Kirche, das Episcopat und Jerusalem.) Horn bei Hamburg, den 30. Juni 1845.

Agentur des Manchen Hauses.

[4818.] Unter der Presse befinden sich und werden binnen Kurzem in meinem Verlage erscheinen:

Hebräisches Sprachbuch.

Verfaßt von

W. Rosenfeld,
Hauptlehrer an der israel. Schule zu Karlsruhe.

Erster Theil.

Zweite verbesserte u. vermehrte Auflage.

Dessen

Hebräisches Sprachbuch

zweiter Theil.

Die Formenlehre enthaltend.

Dessen

Anleitung zum ersten Theil des hebräischen Sprachbuches.

Nebst einem Anhange, enthaltend alle Wörter und Stellen, die im hebr. Sprachbuch vorkommen.

Wer sich Absatz von diesen Schul-Schriften verspricht, bitte ich um Angabe seines Bedarfs, da ich dieselben nur auf Verlangen à Cond. versende.

D. H. Marx in Baden-Baden.

[4819.] Erklärung.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, welche durch das vom Herrn Buchhändler Lambeck in Thorn am 15. Mai d. J. an die apostolisch-katholischen Gemeinden erlassene Circulaire hervorgerufen werden könnten, bemerke ich hiermit, daß ich mich auf den Wunsch des Herrn Lambeck nur bereit erklärt habe, ein Gesang- und Gebetbuch, dessen Herausgabe von ihm beabsichtigt wird, durchzusehen, um mich gutachtlich darüber zu äußern, daß aber das von mir herauszugebende Gesangbuch für den apostolisch-katholischen Gottesdienst, so wie das von mir herauszugebende Gebetbuch für die apostolisch-katholischen Gemeinden, und das von mir herauszugebende deutsche Katechismus lediglich im Verlage des Herrn Gerhard in Danzig erscheinen werden.

Schneidemühl, d. 2. Juni 1845.

J. Czerski, Pfarrer.

Aus obiger Erklärung des Herrn Pfarrer Czerski zu Schneidemühl wollen Sie entnehmen, daß dessen

Gesangbuch,
Gebetbuch

und

Katechismus
für die deutsch-kathol. Gemeinden in meinem Verlage erscheinen werden, weshalb ich Ihre Bestellungen an mich zu richten bitte.

Danzig, im Juni 1845.

Jr. Sam. Gerhard.

[4820.] Der katholische Volkskalender wird auch pro 1846 und zwar Anfangs September c. erscheinen und die früheren Jahrgänge nicht nur an schöner Ausstattung durch zahlreiche Illustrationen berühmter Künstler, vorunter wir Herrn Sonderland nennen, correcten Druck und schönes Papier, sondern auch durch Reichhaltigkeit des Belehrenden und Unterhaltenden übertrifffen. Der Preis ist wie bisher 10 $\text{S}\ddot{\text{K}}$ ord., $7\frac{1}{2}$ $\text{S}\ddot{\text{K}}$ netto. Auf 100, 5 Frei-Grempl. Anzeigen und Subscriptionslisten bitte ich vorläufig zu verlangen, jedoch den Bedarf vom Kalender erst dann aufzugeben, wenn derselbe mit einiger Gewissheit bestimmt werden kann.

Neuß, im Juni 1845.

L. Schwann.

[4821.] *** Wahlzettel. ***

Nächstens erscheint:

Festliche

Betstunden-Postille
oder

zweimal zwei und funfzig biblische Geschichten
in Predigtform
zur Erbauung aufgestellt für
Kirche, Schule und Haus

von

DR. J. F. D. Wohlfarth,
evangel. Prediger.

Circa 24 Bogen in 4 Lieferungen.

Leipzig, d. 3. Juli 1845.

Voigt & Fernau.

Übersetzungsanzeigen.

[4822.] P. P.

Unter der Presse befindet sich eine gute deutsche Übersetzung von Personal adventures and excursions in Georgia, Circassia and Russia. By H. Poulett Cameron. 2 Bde. 602 Seiten.
u. wird in 4—6 Wochen fertig.

Arnoldische Buchhändl. in Leipzig.

Angebotene Bücher.

[4823.] B. Seligsberg in Bayreuth hat zum Verkauf in Commission und erwartet Gebote auf:

- 1 Dingler, polytechnisches Journal. Bde. 4 bis 9, 19 bis 22, 59 bis 61, 63 bis 68, 70 bis 72, 74 bis 76, 78 bis 81, 83 bis 86. Stuttg. 1820—42. zusammen 33 Ppbde.
- 1 Gilbert, Annalen der Physik. Jahrgänge 1801—1807. (vom Jahrg. 1804 fehlt das 6. Heft.)
- 1 Gessneri Thesaurus linguae latinae. IV Voll. Lips. 1749. in Folio.
- 1 Otto, Ev., Thesaurus juris Romani. V Tomi. Basil. 1744. 5 Bde. Fol. brosch. ganz neu.
- 1 Pandectae Justinianae in nov. ord. digestae a Rob. J. Pothier. Lugd. 1782. (Sehr geschätzt) in 3 Hfrzbdn. gr. Fol.
- 3 Höpfner's Commentar über die Institutionen. 7. Aufl., verb. v. Weber. Hft. 1803. 4.
- 1 Corpus juris civilis, ed. van Leeuwen. Lips. 740. Prgtbd. gr. 4.
- 1 Corpus juris canonici c. notis Pithoeo. 2 Tomi Fol. Lips. 705. Prgtbd.
- 2 Müller, Promtuarium juris novum. Lips. 785. 12 Ppbde. 8.
- 1 Hommelii Rhapsodia quaestionum. VII Voll. Byrrathi 760. in 4.
- 4 Leuchs, Haus- und Hülfsbuch für alle Stände. Nrbg. 840. 2 Bde. (Edpr. 5 φ) in albis.
- 2 — allgem. Waaren-Lexikon. 2 Bde.
- 4 — System des Handels. 2 Thle. (Edpr. 4 φ)
- 2 — Handels-Lexicon. 2 Bde. (Edpr. 5 φ)
- 2 — Handelsrecht. (Edpr. 2 φ)

[4824.] Julius Groos in Heidelberg offerirt und sieht Geboten entgegen:

- 1 Calderon de la Barca, las comedias par Keil. En cuatro tomos, elegant gebunden. Leipzig 1827.
- 2 Forcellini, totius latinitatis lexicon, consilio et cura Faccioli. Correctum et auctum ediderunt Hertel et Voigtländer. 4 Vols. oder 28 Lieferungen. Schneeburg 1829—35.
- 1 Voltaire oeuvres. Nouvelle édition avec notes et des observations critiques par Palissot. 55 Vols. Carton. Paris 1792.

[4825.] Zum Theil in Mehrzahl sind vorrätig (in versch. Ausgaben) und werden Gebote erwartet:

Werke v. Góthe, 55 Bde., Richter, Clauren, Welde, Novalis, Moliere, Blumenhagen, Körner, Laun, Claudio, Byron, Bulwer, Bürger, Langbein. Pierer, Lexikon, alte Ausg. Neue Ausg. 1—25. u. 1—22. Bd. Zeiter, Topographien. Mann, Arzneipflanzen. 1001 Nacht 4. Bd. 4. Don Quijote, illustriert. China, historisch-romant. Weltgemälde-Gallerie. Prachtbibeln. Stunden der Andacht. Rotteck's Weltgeschichte. Penny magazin. Magazin pittoresque. Gedichte von Bürger, Góthe, Schiller, Hebel, Nefflen, Alexander von Würt. Belletist. Ausland. Lat. u. griech. Prosäiker u. dgl. N. Levi, Antiquar in Stuttgart.

[4826.] J. B. Wallishäuser in Wien bietet an:
Bode, Jahrbuch 1779. roh, collat. für 3 φ baar.

[4827.] J. Hess in Ellwangen verkauft:
1 Siebmacher's Wappenbuch in 6 Folioobdn. mit allen 12 Supplementen.
1 Dasselbe in 6 Folioobdn. ohne Supplemente. Sodann mehrere einzelne Supplementbände hiervon.

Gesuchte Bücher.

[4828.] C. A. Diezel in Elsterberg sucht billig unter vorheriger Preisangezeige:

- 1 Oken Naturgeschichte. Lief. 47—90.
- 1 Hume, history of England. Lond. 796. 8 Bde.
- 1 Archiv des Criminalrechts. Bd. IV. VI. u. VII.
- 1 — neues, X. 4. Hft. XI., XIII. u. XIV.
- 1 — Neue Folge 1837: 1. 2. u. 4. 1838: 3. u. 4. 1839: 1. 3. u. 4.
- 1 Julius und Evagoras. Bd. 2.
- 1 Jacobs Schule der Frauen. Bd. 3.
- 1 Möser's Schriften. N. A. in 10 Bdn.
- 1 Heinse's Schriften v. Laube. Bd. 1. 2. u. 5.
- 1 Schumann, Lexikon v. Sachsen. Bd. 15 u. 18.
- 1 Ranke, Fürsten u. Völker. 4 Bde. 2. Aufl.
- 1 Voigt, Handbuch d. Gesch. Preußens. 3 Bde.
- 1 Heeren u. Uckert, Geschichte. Lief. 11—21.
- 1 Schlosser, Geschichte des 18. Jahrh. 4 Bde. 3. Aufl.
- 1 Hammer, Gesch. des osman. Reiches. Ausg. in 4 Bdn.
- 1 Weisse's Kinderfreund. Bd. 1—4.

[4829.] Wir suchen unter vorheriger Anzeige:

- 1 Dabelow, Erläuterung der Lehre vom Concurs der Gläubiger. 2. Ausg. 1801. Schwetschke & Sohn.
- Wien, 28. Juni 1845.

Braumüller & Seidel.

[4830.] **M. Asher & Co.** in Berlin suchen unter gefäll. Preisangabe:

Questo sic uno libro utilissimo a chi se dilecte in int.: Tedesco dechiarando in lingua Taliana. 4. Venetia 1489.

Robert, Joh., Eccl. angl. Reformatae basis impostura. 24. Luxemb. 1619.

Salius, J., de praeservatione a pestilentia. 4. Vienne 1510.

Sartorius, E., Sancti fundatores religiosorum ordinum calamo Lapidario descripti. 4. Freibg. 1661.

Sebastian y Latre (Ch.), Essayo sobre el teatro español. 4. Zaragoza 1772.

Segovia, G. F. de, Noticia y Juicio de los mas principales historiadores de España. 8. Madr. 1784.

Thiel, J. S., Principia jurisprud. judaicae per Germaniam comm. 8. Halae 1790.

Vignola, Gia. B. da, Manuale di architettura. Fol. Rom. 1780.

Wincklerus, J. D., Analecta ad historiam crypto calvinismi goslariensis. 4. Hamburg 1763.

Cohen, A. D., de mosaiske Troesbekjendres stilling i Danmark forhen ognu. 8. Odense 1837.

Lachmann, C., Specimen linguae franciae. 8. Berl. 1825.

Lohenstein, D. C. v., Werke, enth.: Lebenslauf; d. erleucht. Hoffmann; Blumen, Rosen etc. 8. Bresl. 1689.

Loredano, F., Novelle amoroze, in 12. Venetia, Guerigli.

Cozza a S. Laurentio, Tractatus dogmatico-moralis de jeconi eccles. Fol. Rom. 1724.

Abendzeitung, die, complet von Beginn.

Acta, die deutschen, eruditiorum. 20 vols. 4. Leipz. 1712—39.

Alter, (F. K.), Philos. kritische Miscellaneen. 8. Wien 1799.

Amelang, J. F., von dem Alterthume der Schreibkunst. 8. Lpz. 1800.

Anton, K. G., Versuch die zuverläss. Unterscheidungszeichen der orient. u. occident. Sprachen zu entdecken. 8. Lpz. 1792.

Armstrong, Geschichte der Insel Minorca. 2 vols. Hamb. 1781, 82, 89.

Ausfeld, J. K., Sprachalphabete. Folio. Schnepfenth. 1803.

Baumgarten, S. J., Nachrichten v. einer hall. Biblioth. (in 8—12 Bden.) Halle 1748 u. folg.

Becker, J. R., Umstaendl. Geschichte der Stadt Lübeck. 4. Lüb. 1782—1805.

Beobachter, der oesterreich., cpl. von Beginn.

Breyer, K. W. F., de Justicia Aragonum. 8. Jena 1800.

Clemm, H. W., Geschichte der hebr. Sprache. 8. Heilbr. 1754.

Conversationslexikon (neuestes), oder allg. Real-Encyclop. (v. Sartorius und andern). 18 vols. 8. Wien 1825—35.

— do. — (rheinisches). 12 vols. 8. Coeln.

Ebeling, C. D., Erdbeschreib. u. Geschichte v. Amerika. 7 vols. 8. Hamb. 1794—1816.

Erinnerungen eines alten preuss. Offiziers aus den Feldzügen 1793 u. 94, in Frankreich und am Rhein. 8. Glogau 1833.

Fabricius, J. A., Votum Davidicum. Hamburg 1729.

— Memoria Hamburgens. 8. Hamb. 1746. (den 8. Bd. allein.)

— Vita M. G. Gaulmini. 8. Hamb. 1714.

Fessler, J. A., Abaelard u. Heloise. 2 vols. 8. Berl. 1800.

Fischer, C. A., Gemaelde von Madrid. 8. Berl. 1802.

— Gemaelde von Valencia. 8. 3 vols. Leipzig 1803.

— Reise von Amsterdam über Madrid und Valencia nach Genua. 8. Berl. 1801.

— Reise nach Hières, in 8. Leipzig 1803.

— — nach Montpellier, in 8. Leipzig 1805.

— Reiseabentheuer. 2 vols. 8. Dresden 1801.

Gaal, G. v., Theater der Magyaren. Brünn 1820.

Geschichte, diplomatische, Dresdens, von seiner Entstehung bis auf unsere Tage (v. J. C. Hasche). 4 vol. Dresden 1816—19.

Geschichte der Stadtbuchdruckerei in Breslau, mit Kupf. 4. Breslau 1804.

Gullmann, F., Geschichte d. Stadt Augsburg. 6 vols. 8. Augsb. 1819—22.

Gutschmann, Windische Sprachlehre. 8. Klagenfurt 1777.

— Deutsch-windisches Wörterbuch. 4. Klagenfurt 1789.

Gyarmathi, S., afficinatis linguae hungar. cum linguis fennic. orig. etc. 8 maj. Goettingen 1799.

Hauber, Historie der Landkarten. 8. Ulm 1724.

Heilbronner, J. E., Versuch einer mathemat. Historie der Rechenkunst. 8. Frankf. 1739.

— Historia matheseos universalis. 4. Lipsiae 1742.

Hezel, W. F., palaeographische Fragmente über die Schrift der Hebr. u. Griechen. 8. Berl. 1816.

Heinrich, C. G., Geschichte von England. 4 vols. 8. Leipzig 1806—10.

Hezel, W. F., Geschichte der hebr. Sprache u. Litteratur. 8. Halle 1776.

v. Hug, J. L., Erfindung der Buchstaben-schrift. 4. Ulm 1801.

Jung, S., Alphabet. Liste aller gelehrten Ju-den und Jüdinnen. Leipz. 1817.

Kirchner, A., Geschichte der Stadt Frankfurt a/M. 2 vols. 8. Frankf. 1807—10.

Klein, J. L., Nachrichten von den Lebens-umständen evangel. Prediger in Ungarn. 3 vols. 8. Leipz. 1789.

Koch, Compendium der deutschen Literaturgeschichte. 2 vols. 8. Berlin 1791—95.

Kopitar, B., Grammatik der slav. Sprache in Steyermark. 8. Laybach 1808.

Kornig, F., Kroatische Sprachlehre. 8. Agram 1795.

Küttner, K. G., über den ökonom. u. polit. Zustand v. Grossbrittanien im J. 1795. 8. Leipzig 1796.

Lange, S., deutsch-lettisches und lett.-deutsches Wörterb. 2 vols. 4. Mitau 1772—73.

Loeschin, G., Geschichte Danzigs. 2 vols. 8. Danz. 1828.

Mahn, E. A. S., Darstellung der Lexicographie. 2 vols. 8. Cassel 1816—17.

Marcus a St. Antonio, Krainische Grammatik. 8. Laybach 1779.

— das kl. Wörterbuch, krainisch, latein. u. deutsch. 4. Layb. 1781.

— Supplement dazu. 4. Wien 1792.

Meuschen, J. G., Vita summorum dignitate et conditione virorum. vols. 1. 2. 3. 4. Coburg. 1735—41.

Michaelis, J. D., Beurtheil. der Mittel, die ausgestorbene hebräische Sprache zu ver-stehen. in 8. Bremen 1757.

Müller, C. C., Nürnberg. Kupferstiche. 4. Nürnberg 1791.

Münster, der, zu Freiburg im B., mit 1 An-sicht. 8. Freib. 1839.

Nachrichten, zuverlässige, von d. gegenw. Zustande der Wissenschaft. 18 vols. 8. Lpz. 1740.

Nebenius, Betrachtungen üb. d. nationalökonom. Zustände Grossbritanniens. 8. Carlsr. 1818.

Pencer, F., Weimarsche Blaetter 1834, in 8.

Poppe, J. H. W., Geschichte der Anwendung aller krummen Linien in mechan. Künsten u. der Architectur. 8. Nürnb. 1802.

— Geschichte der Uhrmacherkunst. gr. 8. Leipzig 1800.

— Mechanik des 18. Jahrh. u. der 1. Jahre des 19. Jahrh. 8. Hannover 1807—8.

— Wörterbuch der Uhrmacherkunst. 2 vols. 8. Leipzig 1799—1800.

Pluers, K. C., Reisen durch Spanien, hrsg. v. Ebeling. 8. Lpz. 1777.

Posselt's Apodemik, oder die Kunst zu rei-sen. 2 vols. 8. Leipzig 1795.

Priestley, J., Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Optik; aus d. Engl. von G. S. Klügel. 2 vols. 8. Leipz. 1775—76.

Rehfus, P. J., Spanien, nach eigner Ansicht im Jahre 1808. 4 vols. 8. Frankf. 1813.

Reiser, Anton, ein Roman. 5 vols. 8.

Relkovich, M. A., deutsch-illyr. u. illyr.-deutsches Wörterb. 2 vols. 4. Wien 1799.

Reuchlin, J., Clarorum virorum epistolae lat. graec. et hebr. 4. Hagenau 1519.

Revay, Elaboratio grammatica hungar. Part. 1. 2. etc. 8. Wien 1803—6.

Rhesa, L., Prutena, od. preussische Volkslieder, 2 vols. 8. Koenigsb. 1809—25.

Roding, Schilderung der Insel Van Diemen's Land. 8. Hamb. 1838.

Roller, C. N., Versuch einer Geschichte der Stadt Bremen. 4 vols. 8. Bremen 1799 bis 1803.

— Grundgesetze der Stadt Bremen. in 8. Ibid. 1798.

Rubig, P., deutsch - lettisches u. lett.-deutsches Wörterb. 4. Mitau 1777.

Sammlung ausgezeichneter Gemaelde der Pinakothek in München.

Schad, G. F. C., Literatur der Reisen, I. 8. Nürnb. 1784.

— Versuch einer brandenburg. Pinakothek. gr. 8. Frankf. u. Leipz. 1793.

Scheibler, G. E., Einleitung z. mathem. Bücherkunde, 3 Stücke. 12. Bresl. 1769.

Schelhorn, J. G., Acta hist. - eccles. Saec. XV et XVI, in 8. Ulm 1738.

— Vom Ursprunge der christl. Religion in d. Salzb. Laendern. 8. Lpz. 1732.

— Samml. f. die Kirchen- u. Gelehrten geschichte. 8. Noerdl. 1779.

— Ergötzlichkeiten aus der Kirchenhistorie. 3 vols. in 12. Ulm 1762—64.

— Amoenitates historiae eccles. et litter. 2 vols. 8. Erfurt 1737.

— Kleine histor. Schriften. 2 vols. 8. Memmingen 1789—90.

— Darstellung der vorz. Vortheile, die aus der Vertheil. d. Güter entspringen. 8. Memmingen 1791.

— Beitraege z. Erlaeuterung der Geschichte, bes. d. schwäb. Kirchen- u. Gelehrten geschichte. 4 Stücke in 8. Memm. 1772—78.

— de antiquissima latinor. bibliorum editione diatriba. 4. Ulm 1760.

— Commentar über ein paar Stücke der Kritik etc. 8. Memm. 1790.

— Dissertatio epistolans de mino Celso disquisit. 4. Ulm 1778.

v. Schlözer, C., Erlaeuter. der Geschichte der britt. Inseln, d. Zeittafeln und histor.-geogr. Karten, in Fol. Riga 1806.

Schmalz, T., Staatsverfassung Grossbritanniens, in 8. Halle 1806.

Sebald, K., Oliver Cromwell. 2 vols. 8. Lpz. 1819.

Sellenko, G., wendisehe Sprachlehre, in 8. Cilly 1791.

Sprengel, M. C., über den Fortschritt des Handels zwischen Grossbritann. u. China seit 1784. 8. Halle 1795.

Stellerus, J., Pilatus defensus cum capitulatione D. Muphon et C. Thomasii. 4. Lips. 1676.

Stoll, G., Anmerkungen üb. Heumann's Conspectum reipubl. literar. 8. Jena 1738.

— do. über Arnold's Kirchengeschichte. 8. Ibid. 1744.

Stoll, G., Nachrichten v. den Büchern in seiner Bibliothek. 18 Th. 4. Jena 1742.

— Anleitung z. Historie der juristischen Gelehrtheit. 4. Ibid. 1745.

— do. philos. do. 5vols. 4. Ibid. 1736.

— do. theolog. do. 4. Ibid. 1739.

— do. medizin. do. 4. Ibid. 1731.

— Historie der heidnischen Moral. 4. Ibid. 1714.

— Nachr. v. d. Leben der Kirchenväter. 4. Ibid. 1733.

— Samml. der Schriften d. deutschen Gesellschaft in Jena. 8. Ibid. 1732.

Struve, B. G., de allodiis imperii, in 8. Ibid. 1734.

— Syntagma antiquitat. romanorum. 8. Ibid. 1728.

— neu eröffnetes histor.-polit. Archiv. 5 vols. 8. Ibid. 1718.

— Collectanea manuscriptorum. 2 vols. 8. Ibid. 1720.

— Corpus juris publ. academ. *Deutsch.* 8. Ibid. 1734.

— Syntagma hist. Germania. 4. Ibid. 1716.

— Historie der Religionbeschwerden. 2 vols. 8. Lpz. 1722.

— disquisitio de jure territorii etc. 4. Frankf. 1746.

— Elementa juris feudalis, ed. Hellfeld. 8. Jena 1754.

— Syntagma juris publici. 4. Ibid. 1720.

— Jurisprudentia heroica. 7 vols. 4. Ibid. 1743—53.

— Discours vom Ursprunge der Landstaende. 8. Hamb. 1741.

— Einleitung zur deutschen Reichshistorie. 8. Jena 1747.

— kurzer Bericht der deutschen Reichshistorie. 8. Wien 1756.

— vollstaend. deutsche Reichshistorie. 8. Jena 1732.

v. Taube, F. W., histor.-politische Abschilderung d. engl. Manufacturen, Handlung etc. 2 vols. 8. Wien 1777, 78, 89.

— Geschichte der engl. Handelsschafft, Manufacturen, Colonien etc. Wien 1776.

Tomsa, F. J., über die Veraenderungen der cechischen Sprache, in 8. Prag 1805.

Varnhagen v. Ense, vermischt Gedichte. 8. Frankf. a/M. 1816.

Voss, C. D., Geschichte der Stuarte auf dem engl. Throne. 4 vols. 8. Lpz. 1794—96.

Waltmann, K. L., Geschichte Grossbritanniens, in 8. Berl. 1799.

Waschenfeld, F., Geschichte der arabischen Aerzte. 8. Goetting. 1840.

Weber, C. F., Geschichte der Schreibekunst. 8. Goetting. 1817.

Weber, (Veit), Sagen d. Vorzeit. (reines Ex.)

v. Weech, J. F., Reise über Engl. u. Portug. nach Brasilien. 3 vols. 8. München 1831.

Wendeborn's Briefe an einen Geistlichen in Berlin. 8. Bremen 1770.

— Zustand des Staats, der Religion etc. in Grossbrittanien. 4 vols. 8. Berlin 1785.

Wilder, H., Nachrichten über die deutsche Colonie in Tamanifos. 8. Kopenhagen 1835.

Worbs, J. G., Inventarium diplomaticum Lusatiae inferioris. 4. Lübben 1834.

Zobel, W., über die verschied. Meinungen d. Gelehrten von dem Ursprung der Sprachen. 8. Magdeburg 1773.

[4831.] Von den griech. und römischen Prosaikern in deutschen Uebersetzungen, herausgeg. von Zofel u. A., Stuttgart (Meßler) suchte ich:

I. Griechische Prosaiker: Bdchn. 18. 19. 26. 27. 28. 94. 96. 132. 133. 136. 138. 144. 145. 146. 149. 155. 156. 162—181 incl. 183—192 incl. 202 u. ff.

II. Römische Prosaiker: Bdchn. 6. 14. 37. 53. 54. 55. 67. 70—76. 84. 85. 88. 89. 90. 92. 96. 97. 104. 105. 110—126 incl. 135 u. ff.

Dagegen könnte ich von nachstehenden Bändchen mehrere Doubletten abgeben, entweder in Change gegen obige Desideraten oder à 6 Kr. (1½ Ny) baar:

Griech. Prosaiker: Bdchn. 1. 4. 6. 7. 9. 10. 15. 16. 17. 20—25 incl. 29. 30—42. incl. 44. 46. 47—50. 52. 54—59. 61—68. 70—90. 93. 98. 99. 101—103. 105. 107. 112. 113. 114. 116—127. 129—131. 135. 137. 140. 141. 150. 161.

Römische Prosaiker: Bdchn. 2. 5. 7—11. 13. 15—24. 26. 29—32. 35. 38—40. 42—49. 51. 52. 56. 57—62. 65. 66. 68. 69. 78. 79. 81. 86. 87. 94. 95. 106—109.

Im Ganzen könnte ich von dieser Sammlung, einschließlich der Doubletten, 900 Bändchen liefern, (theils in Pappbde gebunden, theils broschiert u. gut gehalten) die ich zusammen für 40,- gegen baar franco Leipzig ablässe; erbitte mir jedoch baldigste Bestellung oder resp. Differenz.

B. Seligsberg in Bayreuth.

[4832.] Die Becker'sche Sort.-B. in Gotha sucht antiquarisch:

1 D. Laur. Reinhardi, vita et obitus v. J. Jonas. Altenburg etc.

1 Hafk, Taschenbuch für Freunde d. Scherzes und der Satire für 1797—1800. 1—4. Jahrg. Gotha, den 30. Juni 1845.

[4833.] Wir suchen und bitten um vorherige Preis-Anzeige:

1 Valentini, italien. deutsch. Wörterb. 2. Bd.

1 — deutsch-ital. Wörterb. 1. Bd. apart. Barth.

Dresden, 1. Juli 1845.

Arnold'sche Buchhandlung.

- [4834.] **Alb. Pfeiffer** in Solingen sucht billig und bittet um Preisangabe:
1 Haus-Lexicon, 8 Bde. Breitkopf & Härtel.
- [4835.] **A. Asher & Co.** suchen:
1 Lambert, Beiträge zum Gebrauch der Mathematik 1765—72.
1 — Beschreibung u. Gebrauch der neuen elliptischen Tafeln.
- [4836.] **Mudolph Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Michaelis-Programm des Joachimsthaler Gymnasii zu Berlin von 1840, 4.
(Inhalt: Lud. Wiese, commentatio de vitarum scriptoribus Romanis). Leipzig, 3. Juli 1845.
- [4837.] **C. Bösendahl** in Rinteln sucht billig:
1 Lüden, Geschichte des deutschen Volkes. 9. Band apart.
1 Jung Stilling's Lebensgeschichte. Stuttgart 1843. Ausgabe mit oder ohne Kupfer.
- [4838.] Die **Herold'sche** Buchhandlung in Hamburg sucht:
1 Lesefrüchte 1839. 1840. 1841.
- [4839.] Die **Stuhr'sche** Buchhandlung in Potsdam sucht billigst und bittet um Anzeige des Preises:
Obotritische Alterthümer. Berlin 1771.
- [4840.] **Emil Baensch** in Magdeburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Histoire de la Prusse depuis la fin du règne de Frédéric le Grand jusqu'au 1815. 3 Vols in 8.
- [4841.] **Aug. Helmich** in Bielefeld sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
1 Histoire des monnaies de Florence par Orsini.
1 Münzen des Bischofs von Trier von Wohl mit Kupfern.
1 Becker's 200 seltene Münzen des Mittelalters.
4 Voigt, Beschreibung d. böhmischen Münzen. Prag, 1771. 4. Band.
1 Franck, illustris nummo phylacci Wilhelmo Ernestini. Fol. Weimar 1721.
1 Lipsius, Europa im Kleinen. 8. Dresden 1809.
1 Wagner, Gründliche Nachricht von Ankunft, Gepräge u. c. der in Sachsen geprägten Groschen. 4. Wittenberg, 1728.
1 Hirsch, des deutschen Reichs Münzarchiv. 9. Band.
- [4842.] **A. B. Raeisz** in Hamburg sucht unter Preisangezeige:
1 Rabelais, deutsch v. Fischart. (nicht d. spätere Bearbeitung v. Eckstein.)
1 Freiheitsgedichte, gedruckt auf Kosten der (franzöf.) Republik, 1806?
1 Martens, Rindviehzucht. Berl. 1830.
1 Miscellen f. 1845 zu $\frac{1}{4}$ des Ladenpreises. Zwölfter Jahrgang.
- [4843.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
1 Desterr. milit. Zeitschrift v. 1821 u. 1833.
1 Steffens Religionsphilosophie.
1 Schuberts Geschichte der Seele. 2. Aufl.
1 Luthers Werke, v. Walch herausg. Bd. 5 apart.
1 Huttens Werke, übers. v. Münch. Bd. 4 u. 5 apart.
1 Savigny, Recht des Besitzes, neue Ausg.
1 Hüfli, Geschichte der best. Künstler in d. Schweiz. 3—4r Bd. 8. Zür. 1769.
1 — krit. Verzeichn. der best. Kupferstiche. 3—4r Bd. 8. Zür. 1800.
1 Plinius, histor. natur. c. Frantzii. Leipzig 1778. Bd. 9 u. 10 apart.
- [4844.] **Jul. Kühr's** Hofkunsthandlung in Berlin sucht und bittet um sofortige Zusendung:
1 Militair-Wochenblatt f. 1843. No. 1. 18. 43. 46 bis 52. Nebst den Beilagen Jan. bis Septbr. Novbr. Decbr. fehlt b. Mittler.
1 Dieselben f. 1844. No. 9. 10. 18. 19. 26. 37. 44. Nebst den Beilagen. May. Juny. Novbr. Decbr. fehlt b. Mittler.
Sollten einzelne Nummern nicht abgegeben werden, so bitten wir um gesl. Nachricht, zu welchem Preise die compl. Jahrgänge abzuladen sind.
- [4845.] **A. Asher & Comp.** suchen:
1 Seume, Werke. 12 Bde. 8. wo mögl. Berlin.
1 Herders Werke, 45 Bde. Beste Ausg. Berlin.
1 Rumohr, Novellen, 2 Bde.
- [4846.] **J. Dalp** in Bern sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Herloßsohn, Böhmen v. 1414—24, 4 Bde.
- [4847.] Ich suche:
Göthe's Werke. 1827—33. Taschenformat. Bd. 12 u. 18 apart zum Ladpr.
Dietrich, Lexicon d. Gärtnerie. 1. Bd.
R. Levi, Antiquar in Stuttgart.
- [4848.] **Voigt & Mocker** in Würzburg suchen:
1 Hefster's Criminalrecht. 2. Auflage. (Fehlt bei Schwetschke & Sohn).
1 Pfeil's kritische Blätter der Forst- und Jagdwissenschaft. VI. Bd.
1 — — — III. = 2. Heft.
1 — — — V. = 1. =
1 — — — V. = 1. =
1 Mone, Geschichte des nordischen Heidentums. (Fehlt bei Leske).
- [4849.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht zu billigem Preise:
2 Funke, E. Ph., Naturgeschichte u. Technologie. 6. Auflage 1812. gr. 8. 3 Bde. Ohne Kupferstafeln.
- [4850.] **G. A. Domine & Comp.** in Cammin suchen billig unter hoher. Preisangabe:
1 Jean Paul, Werke.
1 Bouhé, Zimmer- u. Fenstergarten. (Fedor nicht Ausgabe von 1820).
1 Hasper, Formatbuch.
- [4851.] **N. Kymmel** in Riga sucht:
1 Link, die Urwelt. 2. Theil. Berlin.
1 Hollmann, sylloge comment. in Regia scient. societ. Göttingen. syll. 1. 2. 1784.
1 Neander, Gesch. der christl. Religion. wohlf. Ausg. Band 1—5. Gotha.
1 Arntzen, de succidio. 1836.
1 Eschenberg, Beispieldsammlung zur Theorie und Literatur der schönen Wissenschaften. 7. Theil einzeln.
1 Görres, über Grundlage, Gliederung und Zeitfolge der Weltgesch. Breslau 1830.
1 Ulrich, de Proxenia. Berlin 1822.
1 Manso, über den Begriff der griech. Hegemonie. Berlin 1804.
1 Prutz, Flora sennicae. Abo 1819.
1 Görres, Emmanuel Swedenborg. Lpz. 1827.
1 Acta societ. regn. Upsal. 1740—50. Holm. 5 vol.
1 Athenaei Deipnos. gr. et lat. ed. Schweighauser. vol. XIV. Strassburg 1807.
1 Diodorus Siculus bibliothec. histor. gr. et lat. ex rec. Wesselingi. vol. XI. Ibid. 1807.
1 Abhandlungen der Kurfürstl. Bayr. Akademie der Wissenschaften. 10. Band. 4. Nürnberg 1776.
1 Hauer, de scriptoribus rerum Hungariae. Wien 1798.
1 Hezel, Grundlinien des ordentl. livländ. Civilprozesses. 1812.
1 Aristophanes, comoediae c. scholiis r. Becker. 5 vol. Lond. 1830.
1 — Acharnenses, with nothes by Mitchell. London 1835.
3 Jahr, Handbuch der Haupt-Anzeigen für die richtige Wahl der homöopath. Heilmittel. Düsseldorf 1835.
1 Schmittenhener, Ursprachlehre. Frfkt. 1827.
1 Jost, algem. Gesch. des Israelit. Volkes. 2 Bde. Berlin 1831.
1 Reil, über Erkenntniß und Kur der Fieber. 5. Band. Halle 1828.
- [4852.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Flavii Josephi opera graece et lat. gleich viel welche Ausgabe.
- [4853.] Die **Birett'sche** Ant.-Buchhandlg. in Augsburg sucht billig:
1 Oehlenschläger, dramat. Werke. 21 Bde.
- [4854.] Die **v. Nohden'sche** Buchhdg. in Lübeck sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Müller, Siegfried v. Lindenbergs. comp l.
1 — die Familie Bemmig. comp l.
- [4855.] Die **J. C. Hinrichs'sche** Buchh. sucht baldmöglichst, bittet aber um vorher. Preisangabe:
1 Schnorr, Unterricht in d. Zeichenkunst m. 61 Bl. gr. 8. Leipzig. 1810, Göschens.

- [4856.] **N. Kummel** in Riga sucht billig u. bittet um Preis-Anzeige:
 1 Osann, Darstellg. d. bekannten Heilquellen Europas. 3 Bände. 1839—1843.
 1 Schlosser, universalthistor. Uebersicht d. Gesch. der alten Welt. 3 Bde. in 8 Abthlgn. Frankfurt 1826—32.
 1 Zimmermann, Alexis. Eine Trilogie. Düsseldorf 1832.
 1 — Epigonen. 3 Thle. Ebend. 1835.
 1 — Merlin. Ebend. 1832.
 1 — Reisejournal. Ebend. 1833.
 1 — Tristan und Isolde. Ebend. 1841.
 1 — Dramen u. Dramaturgisches. Ebd. 1843.
 1 — Miscellen. Stuttgart. 1830.
 1 Godwie-Gäste. 3 Thle. Breslau.
 1 St. Roche. 3 Thle. Ebd.
 1 Thomas Thyrnau. 3 Thle. Ebd.
 1 der Legitime u. d. Republikaner. Sttgrt. 3 Thle.
 1 der Viren u. d. Aristokraten. Ebd. 3 Thle.
 1 Morton oder die große Tour. Ebd. 2 Thle.
 1 Lebensb. a. d. westl. Hemisphäre. Ebd. 5 Thle.
 1 Süden und Norden. Ebend. 3 Thle.
 1 Neue Land- u. Seebilder. Zürich. 4 Thle.
 1 Das Cajütenbuch. Ebd. 2 Thle.
 1 Van der Welden's sämmtliche Schriften. Dresden 24 Thle.
 1 Tromsø, sämmtliche Schriften. 1. bis 3. Sammlg. compl. 188 Bändchen.
 2 Roheue, das merkwürdigste Jahr meines Lebens. Berlin, 1803.

- [4857.] **Prætorius & Seyde** in Kurich suchen unter vorher. Preis-Anzeige:
 1 Coldevey, das untadelhafte Alter des Ostfries. Regentenhäuses.
 1 Richthofen, Ostfries. Wörterbuch.
 4 Stimmen aus Zion. Stargard.
 1 Hollazens sämmtl. erbaul. Schriften. 1. Thl. Breslau 1773.
 1 Falkmann's Rhetorik. 1. Abth.
 1 — Methodik d. Stylübungen.
 1 Scholand, das ewige Leben. 2 Bde. Berlin.
 1 Bürja, bürgerl. Rechenkunst. 2 Bde. Berlin 1817 u. 1818.
 1 Vollbeding, Wörterbuch zur Vermeidg. von Vor- u. Zeitwörtern.
 1 Beninga, Chronik von Ostfriesland. Leiden 1706.
 1 E. Meiners, Ostfrieslands kerkelyke geschiedenis. Groning. 1738.
 1 J. F. Bertram, Ostfries. Reform.- u. Kirchengesch. Aurich 1788.
 1 Harkenroth, geschiedenis. 1726.
 4 Wiarda's Ostfries. Geschichte. 9 Thle.
 1 Junks Ostfries. Chronik.
 1 Hellvigs Anfangsgr. d. unbest. Analytik. Reichardt.
 1 Eichsdorf, das Grab. Didactisches Gedicht.
 1 Scheibler, Untersuch. üb. Einfluß d. Mondes.
 1 Fabisch, Leitfaden z. Gebr. bei Vorles. üb. allgem. Arithmetik.
 1 Lücke, Commentar üb. Johannes, cpl.

[4858.] **Ed. Winiarz** in Lemberg sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:
 1 Mémoires de Talleyrand. 4 vols. Bruxelles.

[4859.] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen billig unter vorheriger Anzeige:
 1 Heinrius, Bücherlericon. 1—8. Bd.

[4860.] Die **J. H. Besemfeldersche Buchh.** in Memmingen sucht alt unter vorheriger Preisangabe:
 1 Pichler's Schriften. 5. 6. Bändchen, oder
 1 — Schweden in Prag. complet.
 1 Spindler, der Jude. 1. 2. Bdchn. oder
 1 — der Jude. cpl.
 1 Tromsø, Franz von Sickingen. Arnold. 1829. 2. Abthlg.

[4861.] Ich suche zu einem billigen Preise:
 1 Abbildung und Beschreibung von alten Waffen und Rüstungen in der Sammlung von Lewelwe Meyrich. Herausgegeben v. Fincke. 9 Hefte. Fol. Berlin 1834—36.

Th. Vergan.

[4862.] **Williams & Morgate** in London suchen:
 1 Pander, Beiträge zur Geographie d. Russischen Reiches.

1 Hiesinger, Lethaea Suecica.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4863.] Von der unterm 15. April d. J. pro Nova versandten 2. Auflage von:
 Auerbach, Dorfgeschichten, ord. Ausg. ist unser Vorrath bis auf wenige Ex. vergriffen. Wir ersuchen nun die verehrlichen Sortiments-handlungen, uns alle bis dato unverkaufen Ex. sofort zu remittiren, wobei wir noch erklären, daß wir alle bis Ende Juli d. J. nicht in unsren Händen befindlichen Ex. als abgesetzt betrachten und später nicht zurücknehmen werden.

Mannheim, 25. Juni 1845.
Verlagshandlung von Fr. Bassermann.

[4864.] Bitte um Rücksendung von der
 Geschichte der akatholischen
Kirchen und Secten
 in Großbritannien
 von Dr. Georg Weber.
 Ersten Theiles erster Band.

Gr. 8. geh. 2½ f.

Da mir Exemplare hiervon gänzlich fehlen, so würde es mir angenehm sein, wenn mir bei etwaigen Sendungen nach hier die vorrätigen Expte. überwandt würden.

Leipzig, den 1. Juli 1845.
Wilh. Engelmann.

[4865.] Ich bitte recht dringend, mir die Exemplare von

Merz, Jahrbücher der Gegenwart. broch.

27 Kr. — 6 ggf., die ohne Aussicht auf Absatz lagern, recht bald zurückzusenden, da es mit gänzlich an Exemplaren fehlt.

Stuttgart, Juni 1845. **Julius Weisse.**

[4866.] Um Zurücksendung von „Berghaus, die Völker des Erdalls. 1. Ließ.“ wo dieselbe ohne Aussicht auf Absatz lagert, bittet dringend **C. Muquardt's** Verlags-Eredition.

[4867.] Bitte um Zurücksendung. Alle jene verehrt. Handlungen, die noch Kathol. Sonntagsblätter, Jahrg. 1845, auf dem Lager haben, verbinden uns durch die schleunigste Zurücksendung, da uns die ersten Nrn. gänzlich fehlen.

Mainz, den 1. Juli 1845.

Kirchheim, Schott & Thielmann.

[4868.] Dringende Bitte. Alle diejenigen Handlungen, die noch Exemplare von Stricker, Verbreitung des deutschen Volks über die Erde, unverkauft und ohne Hoffnung auf Absatz vorrätig haben sollten, ersuche ich freundlichst um schleunige Rücksendung, da mein Vorrath dem Ende nah ist und ich deshalb nur auf diese Rechnung erledigen kann.

Leipzig, Juni 1845.

Gustav Mayer.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4869.] In meiner Handlung ist die erste Gehülfenstelle vacant, die ich gern sogleich durch einen tüchtigen, umsichtigen und mit dem Sortimentsgeschäft völlig vertrauten jungen Mann besetzt sehen möchte. Die Engagements-Bedingungen sind den Verhältnissen angemessen und wollen darauf Reflectirende mir deren Zeugnisse zur Prüfung ein senden.

Eduard Meyer in Cottbus.

[4870.] Ein junger Mensch von guter Erziehung und mit den nöthigen Vorkenntnissen vollständig ausgerüstet, welcher schon seit einem Jahre in einer lebhaften Sortimentshandlung gelernt hat, wünscht, besonderer Verhältnisse halber, in ein anderes Sortiments- und Verlagsgeschäft als Lehrling einzutreten.

Offerten unter der Chiffre J. F. sollte man an Herrn A. F. Böhme in Leipzig gelangen lassen.

Vermischte Anzeigen.

[4871.] Grosse Bücherauction.

Am 4. August d. J. und die folgenden Tage werden wir eine grosse Sammlung werthvoller älterer und neuerer Werke öffentlich versteigern. Der mehr als 12,000 Nummern enthaltende Catalog mit den Fächern 1) Theologie und Orientalia, 2) Philosophie, Pädagogik und Freimaurerschriften, 3) Philologie, 4) Literargeschichte, 5) Jurisprudenz und Württembergica, 6) Staats-, Polizei-, Kameral-, Forst- und Landwirtschaft, Handlungswissenschaft, Gewerbskunde, Hauswirtschaft u. s. w., 7) Erd-, Länder- u. Völkerkunde mit Atlanten und Landkarten ist bereits versandt. Diejenigen geehrten Handlungen, welche solchen noch nicht erhalten

haben sollten, oder noch mehr bedürfen, bitten wir zu verlangen und empfehlen diesen Catalog Ihrer besten Verwendung. Ihre schätzbarsten Aufträge werden wir uns angelegen sein lassen aufs Genannte auszuführen.

Ulm, im Juni 1845.

Stettin'sche Verlags-Buchhdlg.

[4872.] So eben ist das 6. Bücherverzeichnis fertig geworden und liegt zur Versendung bereit. Handlungen, welche dasselbe zu erhalten wünschen, belieben sich hieher an die Buchhandlung der Herren Meyer & Zeller zu wenden.

Zürich, im Juni 1845.

Fried. Däniker.

[4873.] **Statt Circulair.**

Präburg, den 12. Juni 1845.

Am 22. April d. J. starb zu Tyrnau der Buchhändler Felix Wachter, 46 Jahr alt, an den natürlichen Blättern, mit Hinterlassung fünf unversorgter Kinder aus erster Ehe und einer zweiten Gattin, mit welcher er sich, gesund und lebensfrisch, kaum 10 Tage vor seinem Ende verbunden hatte. — Bald nach diesem, geschäftlich mich nahe berührenden, Todesfalle besuchte mich ein angesehener Kaufmann aus Tyrnau, Wachters vertrautesster Freund, dem mein Verhältnis zu demselben bekannt war, in der Absicht, mir die wohl gehaute, jetzt aber erwiesene Errüttung des Geschäfts und die daraus erwachsende trostlose Lage der Familie zu schildern, zugleich aber auch meine Meinung zu hören, ob es, bei der klar vorliegenden Unmöglichkeit, den Creditoren vollständig gerecht zu werden, dennoch zu erzielen sein dürfte, nach vorgängiger Uebereinkunft mit den beteiligten Handlungen und deren Befriedigung, das Geschäft aufrecht zu erhalten und demselben unter genügend der Garantie neuen Credit zu erwerben, damit den Kindern, worunter ein Sohn von 18 Jahren, der in dem Geschäft bereits thätig sei, die einzige mögliche rechtliche Erwerbsquelle offen und gesichert bleibe. Der Edelsinn, der sich in dieser, mit der Erklärung verbundenen, Frage, daß sich für diesen Fall die Chefs dreier soliden Handelshäuser in Tyrnau zu baaren Vorschüssen und zur Garantie für den neuen Credit bereit erklärt, offenbarte, bestimmte mich, meine Vermittlung anzubieten, unter dem Vorbehalt, daß mir früher die Einsicht in die Wachterschen Handlungsbücher gestattet werde. Ersteres hatte man erwartet, letzteres ward bereitwillig zugestanden, und so habe ich denn in den leichtverflossenen Tagen an Ort und Stelle nicht sowohl bestätigt gefunden, auf was ich bereits vorbereitet war, sondern auch die leidige Ueberzeugung geschöpft, daß wir unter allen Umständen ein Opfer bringen müssen. Zum Glück für die Kinder bestehen die Wachterschen Schulden dem bei weitem größern Theile nach in den seit 1841 unberichtigt gebliebenen Saldozahlungen an die betreffenden Handlungen und in den Forderungen zweier Buchdruckereien; die geliehenen Capitale beschränken sich auf eine mäßige Summe, die wohl auch eine Reduction erleiden wird, da es jedem einleuchtet, daß auch nur ein Versuch zu gerichtlicher Procedur das Ganze zu Trümmern führt, ohne Aussicht auf ein nur annäherndes Aequivalent. Es würde mich zu weit führen, die Ueberschuldung des Wachterschen Nachlasses zu detailliren; zur Milderung eines Urtheils darüber aber will ich anführen, daß Wachter, der aus dem Schweizercanton Thurgau gebürtig war, in der Flitschen Buchhandlung zu Basel gelernt, darauf 2 Jahre bei dem hiesigen, wenig bekannten und noch weniger berühmt gewesenen Buch-

und Kunsthändler Meidinger conditionirt und sich im Jahre 1822 in Tyrnau, einer 6 Meilen von hier entfernten Stadt von etwa 6000 E., ganz mittellos etabliert und in demselben Augenblick auch eben so mittellos verehlicht hatte, bei seinem Etablissement ganz außer Acht gelassen, wie der Mangel an gehöriger Legitimation für den angesprechenden Credit sein Wirken beschränken und erschweren müsse, und ob er die Jahre, die Mühe, Aufopferung und Ausdauer überwinden werde, die erforderlich sind, in einem Lande wie Ungarn ein Geschäft zu gründen, für welches das größere Publikum erst empfänglich gemacht werden mußte. Das letztere ist ihm in den 22 Jahren seiner Selbstständigkeit zwar gelungen, indem er sich einen ganz hübschen Wirkungskreis zu bilden gewußt; dennoch kann man diese Zeit nur ein Vegetieren nennen, dessen Krise durch die Manie auch Verleger sein und sich dadurch Gelung verschaffen zu wollen, noch verwickelter wurde. Alle sein Artikel, besonders die für Deutschland berechneten, tragen den Stempel übel berechneter Speculation an der Stirn und haben dem unzeitigen Ehrgeiz, der Schuld an ihrem Dasein ist, auch empfindlich gelohnt. — Wachters Lebenswandel in Tyrnau war übrigens ohne Makel; er galt für einen eben so sorglichen Vater, als Haushälter; Armen half und Wohltätigkeitsanstalten unterstützte er oft über seine Kräfte. Dies und seine rege Theilnahme an dem öffentlichen Leben in Tyrnau, haben ihm einen Kreis von Freunden gewonnen, die sein Andenken dadurch ehren, daß sie sich der schuldlos unglücklichen Familie annehmen und sie mit Rath und That unterstützen wollen. Von drei derselben, den Herren Carl Reischel, W. A. Smekal und Joseph Wimmer, Chefs der ersten Handlungshäuser in Tyrnau, accreditede Männer von Ansehen und Vermögen, bin ich beauftragt, sämmtlichen, bei Wachter beteiligten, Handlungen den Antrag zu machen, ihre Forderung bis heute mit einem Nachlaß von vier Fünfttheilen tilgen, also 20 für 100 acceptiren und sich herbeilassen zu wollen, der Wachterschen Buchhandlung ein neues Conto unter Garantie dieser drei Herren zu eröffnen.

Das ist mein Auftrag; die Ausführung ist mir überlassen. Indem ich mich derselben freiwillig und aus inniger Theilnahme an dem Schicksale der braven Wachterschen Familie auch gern unterziehe, wünsche ich nur, daß mir die Arbeit durch Nebenfragen, die an der Sachlage doch nichts ändern können, nicht erschwert werde. Diejenigen Handlungen in und außer Österreich, die den Antrag einzugehen geneigt sind, wollen mir den Auszug der Wachterschen Rechnung unter meiner Adresse auf dem Buchhändlerwege über Wien und Leipzig einsenden und demselben ihre Erklärung über den angesprochenen neuen Credit beifügen, da ich nur solche berücksichtigen darf. Differirt Ihre Angabe mit Wachters Buche nicht allzusehr, so bin ich ermächtigt, sie zur Basis des Abschlusses anzunehmen und Ihnen die Auszahlung des Saldo in der gedachten Weise, nämlich 20 für 100, am 1. November d. J. — den österreichischen Handlungen in Wien, den außerösterreichischen in Leipzig — zuzuschreiben. Diesen Termin so weit hinauszuschieben, sehe ich mich gezwungen, da es kaum möglich ist, alle Rechnungen bis Anfangs October hier zu haben, die dann erst noch zur Vergleichung mit dem Wachterschen Buche nach Tyrnau wandern und von dort mit ihrer Anerkennung zurückkommen müssen, um sie mit einem Male abzuhun zu können. Von Remittenden und Disponenten ist keine Rede mehr,

es sei denn, man verlangt ausdrücklich zurück, was von den eingefandten Artikeln etwa noch vorräthig ist. Die Rechnungen aber, die bis zu dem bemerkten Termine nicht eingehen, werde ich so betrachten, als würde darauf zu Gunsten der Wachterschen Familie verzichtet.

Ich darf hoffen, Niemand werde die Absicht, die mich zur Annahme des mir zugemutheten Auftrags bestimmt hat, erkennen oder gar tadeln, und dennoch muß ich befürchten, es könne hin und wieder der Vorwurf auftauchen, daß ich mich zum Vermittler einer Schuldenausgleichung hergegeben, mit welcher eine Art Zwang verbunden ist. Diesem zu begegnen, erwiedere ich: Nicht die Garantie der drei Ehrenmänner für die jetzige Ausgleichung sowohl, wie für die pünktliche Saldierung der neu anzuknüpfenden Rechnung in jeder Ostermesse allein hat mir genügt: ich habe meine Anwesenheit in Tyrnau auch dazu benutzt, die Überzeugung zu gewinnen, auf welcher Basis das Geschäft in der Folge ruhen wird. Die Sicherungen, die ich über diesen Punkt erhalten und die Bürgschaften, die mir geworden, sind von der Art, daß ich kein Bedenken tragen würde, selbst die Handlung zu sortieren, wenn die Provision von 10 Procent, die ich gewähren könnte, die direkte Verbindung mit den Verlegern nicht vorziehen würde. — Da ich übrigens meinen Einfluß in das Geschäft auch ferner zugewischt habe, so behalte ich mir vor, Ihnen später zu eröffnen, in welcher Weise die Wachtersche Buchhandlung mit Novitäten zu bedenken sein dürfte. Mit aller Achtung und Ergebenheit

Carl Friedrich Wigand, Vater.

Wir eigenhändig Unterzeichneten bestätigen,

1) daß wir den Herrn C. F. Wigand, Vater, mit der Ausgleichung der Felix Wachterschen Handlungsschulden in oben angegebener Weise beauftragt haben, und

2) daß wir, wenn die Herren Gläubiger in obigen Antrag eingehen, sowohl für die Saldierung der bis heute offenen Rechnungen bis 1. November d. J. wie auch für die der neuanzuknüpfenden, in jeder Ostermesse die Bürgschaft übernehmen.

**Carl Reischel, W. A. Smekal,
Jos. Wimmer.**

Ich bestätige hiermit, daß sich ein Exemplar dieses Circulairs mit den Originalunterschriften in meinen Händen befindet.

Leipzig, 2. Juli 1845.

Julius Klinkhardt.

[4874.] G. Robert, ehemaliger Jögling der Polytechnischen Schule in Paris und Verfasser des Werkes: „recherches historiques des évêques de Toul“, sammelt Materialien einer vollständigen Münzgeschichte der Stadt und des Bistums Cambrai, welche nicht allein die Münzen der Merowinger, Carolinger, der deutschen Kaiser, der Bischöfe, der Freiherrn von Serain, Glincourt, Walincourt, Grevecoeur, Arleun ic., sondern auch die der Kapitel (menseaux) sowohl als auch die Gewerks- und andere Zeichen und die Jettons umfaßt. Diejenigen verehrlichen deutschen Sammler, welche im Besitz derartiger Seltenheiten sich befinden, sind daher gehorsamst gebeten, davon entweder getreue Zeichnungen oder Abdrücke unter Nachnahme ihrer Auslagen an folgende Adresse gefälligst einsenden zu wollen:

**C. Robert,
S. — Intendant militaire à Lille.**

